

# Sport in Nürnberg

## Bericht zum Sportjahr 2015



## Inhalt

1	Einleitung .....	5
2	Der SportService der Stadt Nürnberg .....	5
2.1	Personal und Finanzen .....	5
2.2	Schwerpunkte 2015 im Überblick .....	6
3	Sport in Nürnberg .....	7
3.1	Sport in den Vereinen .....	7
3.2	Sonstige Sportanbieter .....	7
3.3	Sport bei kommerziellen Anbietern .....	7
3.4	Frei betriebener Sport .....	7
3.5	Sportstätten .....	7
3.5.1	Anzahl der Sportstätten .....	7
3.5.2	Besondere Sportstätten .....	8
3.5.3	Vergabe von Sportstätten .....	8
3.5.3.1	Sporthallen .....	8
3.5.3.2	Freisportanlagen .....	9
3.5.3.3	Online-Belegungsplan .....	10
3.5.3.4	Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen .....	10
3.6	Sportförderung in Nürnberg .....	10
3.6.1	Sportförderrichtlinien .....	10
3.6.2	Betriebszuschüsse .....	10
3.6.2.1	Mitgliederzuschuss .....	10
3.6.2.2	Jugendzuschuss .....	10
3.6.2.3	Unterhaltszuschuss .....	10
3.6.2.4	Städtischer Übungsleiterzuschuss .....	11
3.6.2.5	Fahrtkostenzuschuss .....	11
3.6.2.6	Jubiläumszuschuss .....	11
3.6.2.7	Sportveranstaltungen .....	11
3.6.2.8	Stadtmeisterschaften .....	11
3.6.2.9	Vereinsentwicklung .....	11
3.6.2.10	Sonstige Zuschüsse .....	12
3.6.3	Investitionszuschüsse .....	13
3.6.4	Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) .....	13
4	Spitzensport in Nürnberg .....	13
4.1	Erste Bundesliga .....	13
4.2	Zweite Bundesliga .....	14
4.3	Unterstützung des Spitzensports durch den SportService .....	15
5	Veranstaltungen in Nürnberg .....	16
5.1	Regelmäßiger Wettkampfbetrieb .....	16
5.2	Veranstaltungen unter Federführung des SportService .....	16
5.2.1	Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ .....	16
5.2.2	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport. ....	16
5.2.3	Sportdialoge .....	16
5.2.4	Sportlerehrung .....	17
5.3	Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService .....	17
5.3.1	Das Deutsche Sportabzeichen .....	17
5.3.1.1	Sportabzeichenehrung .....	17
5.3.1.2	Sportabzeichen-Tag 2015 .....	17

5.3.2	Nürnberger StreetsoccerCup .....	17
5.3.3	Stadtmeisterschaften .....	18
5.3.4	Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier .....	18
5.3.5	Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen .....	18
6	Projekte und Arbeitsschwerpunkte .....	19
6.1	„Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren .....	19
6.2	Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ .....	20
6.3	Multiplikatorenschulung und Fortbildungen .....	20
6.4	Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport .....	20
6.5	Projekt „Seepferdchen“ .....	21
6.6	Sportstättenbörse .....	21
6.7	Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg .....	21
6.8	Ehrenamtsförderung und -vermittlung .....	22
6.9	Aktion „Hinein in den Sportverein“ .....	22
6.10	Integration durch Sport.....	22
6.11	Laufparcours .....	23
6.12	Bewegungsparks für alle Generationen .....	23
7	Mitgliedschaften.....	23
8	Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg .....	24
8.1	Publikationen und Informationsmaterialien .....	24
8.2	Grußworte .....	24
8.3	Internetauftritte.....	24
8.3.1	Internetauftritt des SportService .....	24
8.3.2	Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ .....	24
8.3.3	Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“ .....	25
8.3.4	Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN).....	25
8.4	Öffentlichkeitsarbeit für Sportförderung und Sportentwicklung.....	25
8.4.1	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport. ....	25
8.4.2	Tagung Sportdialoge .....	25
8.4.3	AG Öffentlichkeitsarbeit .....	25
8.4.4	Nürnberger Sporttreff .....	25
9	Ausblick 2016 .....	26
9.1	Schwerpunkte des SportService.....	26
9.2	Veranstaltungstermine des SportService .....	26
9.3	Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg .....	27
10	Pressespiegel 2015 .....	27
11	Anhang.....	28
11.1	Anhang zu Personal und Finanzen (2.1).....	28
11.2	Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1).....	28
11.3	Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1).....	30
11.4	Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1) .....	31
11.5	Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2).....	32
11.6	Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6) .....	33
11.7	Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1).....	33
11.8	Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2).....	33
11.9	Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4) .....	34
11.10	Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5).....	35
11.11	Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6).....	35

11.12	Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9) .....	35
11.13	Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3) .....	37
11.14	Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4) .....	38
11.15	Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1) .....	38
11.16	Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1) .....	38
11.17	Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2) .....	39
11.18	Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3) .....	39
11.19	Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4) .....	40
11.20	Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5) .....	40
11.21	Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9) .....	41
11.22	Anhang zu Internetauftritte (8.3) .....	41
11.23	Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.4.4) .....	41

## 1 Einleitung

Das Nürnberger Sportjahr 2015 war auch ohne sportliche Höhepunkte wie die Olympischen Spiele und die Fußball-Weltmeisterschaft von einer Reihe hochkarätiger Sportgroßveranstaltungen geprägt. Eines der Highlights waren die Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik mit dem Weitsprungwettbewerb auf dem Hauptmarkt, auf dem kurz darauf auch der Smart Beach Cup stattfand. Das WTA-Tennisturnier gastierte zum dritten Mal in Nürnberg, das Altstadtrennen feierte sein 25. Jubiläum und das Norisringrennen hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Das Team des SportService freut sich, mit dem Bericht zum Sportjahr in seiner nunmehr bereits 12. Auflage die großen und kleinen Events nochmals in Erinnerung bringen zu können und über erfolgreiche Projekte und Maßnahmen des vergangenen Jahres berichten zu dürfen. Darüber hinaus gehen wir auf die Schwerpunkte unserer Arbeit im Bereich der Sportförderung, des Zuschusswesens, der Sportstättenvergabe, der Sportentwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit ein. Weiterführende Statistiken zur vertiefenden und vergleichenden Betrachtung finden sich im Anhang.

Seit dem 2. Halbjahr 2015 hat die Flüchtlingsthematik auch den Sport erreicht. Hinsichtlich der Hallenbelegung hat sich die Situation aktuell entspannt. Die Integration durch Sport ist auf der Basis eines vom SportService erstellten Konzeptes, dank ehrenamtlicher Mithilfe von Sportkoordinatorinnen und -koordinatoren und des Engagements unserer Vereine bereits auf einem sehr guten Weg.

Neben dieser aktuellen Herausforderung sind es gesellschaftliche und demografische Veränderungen, mit denen sich die Vereine auseinandersetzen müssen. Dies geschieht in weitgehend ehrenamtlicher Arbeit. Deshalb unterstützt die Stadt Nürnberg den Sportbetrieb und notwendige Investitionen mit Mitteln der regulären Sportförderung in Höhe von 2,2 Mio Euro. Darüber hinaus hat der Stadtrat erstmals im Haushaltsjahr 2015 zusätzliche 190 000 Euro zur Verfügung gestellt, die gezielt in die Bereiche Personalqualität und Personalausstattung, nachhaltige Vereinsentwicklung, Neuintiierung von Projekten sowie außergewöhnliche Kosten fließen.

Der Breiten- und Leistungssport in Nürnberg ist sehr gut aufgestellt. Dies zeigt auch die Sportlerehrung 2015 mit der Rekordzahl von mehr als 250 zu ehrenden Sportlerinnen und Sportlern. Mit dem Bau weiterer Sportstätten wird die Förderung gestärkt, gleichzeitig aber auch die Brücke zum Hochleistungs- und Spitzensport in unserer Stadt geschlagen. Seit Mitte des Jahres 2015 kann im neuen Langwasserbad auf den lange ersehnten 50-m-Bahnen geschwommen werden. Das Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)) fördert ausgewählte Nachwuchstalente, Teams und Projekte. Wir sind gespannt auf die Kooperation mit dem Goldenen Ring ([www.der-goldene-ring.com](http://www.der-goldene-ring.com)) als Förderinitiative zur Unterstützung von Talenten mit Olympiaperspektive.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf wiederum hochkarätige Sportveranstaltungen, auf Projekte zur Weiterentwicklung des Sports in Nürnberg und auf die Treffen aller am Sport Interessierter u.a. bei den 10. Nürnberger Sportdialogen, dem Sporttreff und der AG Öffentlichkeitsarbeit. Besuchen Sie uns auch auf unserer neu gestalteten Internetseite [www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de).

Schließlich möchten wir uns noch sehr herzlich bei allen bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützen, uns Anregungen geben und uns helfen, den Sport in Nürnberg voranzubringen.

## 2 Der SportService der Stadt Nürnberg

### 2.1 Personal und Finanzen

#### Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 15 im Bereich der Verwaltung und 19 Platzwarte für die städtischen Sportanlagen (siehe Anhang 11.1). 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sind vollzeit-, 7 teilzeitbeschäftigt. Zwei FSJler (Personen, die das freiwillige soziale Jahr beim SportService absolvieren) sowie zeitweise Praktikantinnen und Praktikanten verstärken das Team. Ab 2016 wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter Vereinsunterstützung hinzukommen. Die Ausschreibung hierfür ist im Januar 2016 erfolgt.

### Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im Produkthaushalt in drei Produkten abgebildet:

- Sportförderung: beinhaltet Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung und Sonstige Sportförderung
- Sportveranstaltungen: eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (ohne Schulsportstätten und Hallen des BA/NOS)

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts kann noch keine abschließende Bewertung zum Budget des SportService gegeben werden. Zum einen sind noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen beendet. Zum anderen galt es, die Planungen für 2015 zu einem Zeitpunkt zu formulieren, als der aufgeführte Produkthaushalt erst kürzlich neu eingeführt wurde und daher noch keine Vergleichsergebnisse vorlagen.

Der Spielraum innerhalb des Budgets des SportService ist nach wie vor sehr klein, so dass z.B. Projekte der Sportentwicklung nur bei ausreichender Deckung durch externe Partner realisiert werden können. Auch Unterhaltsmaßnahmen auf den Freisportanlagen beschränkten sich wieder auf das Notwendigste. Für geplante und erforderliche Bauvorhaben an Sportanlagen konnte die Ausführungsplanung angegangen werden, gebaut wird in 2016 (vgl. 3.5.3.2). Da 2014 mit den genehmigten Haushaltsmitteln und eben genannten Finanzierungsmaßnahmen die Pflichtaufgaben und gesetzten Ziele weitgehend erreicht werden konnten, ist dies auch in 2015 zu erwarten. Größere Abweichungen sind derzeit nicht erkennbar.

## 2.2 Schwerpunkte 2015 im Überblick

### Vereinsunterstützung

Erstmals konnten Maßnahmen der Vereine aus dem Topf des Sonderzuschusses von 190 000 Euro bewilligt werden. Darüber hinaus fanden zahlreiche Gespräche mit Vertretern von Vereinen zu Themen wie Investitionen, Sportstättennutzungen, zukünftige Sportentwicklung und aktuelle Herausforderungen statt. Tagungen wie die Sportdialoge, Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit, der Sporttreff und Workshops sollen unsere Vereine fit für die Zukunft machen.

### Sportstättenmanagement

Neben der Vorbereitung zur Online-Einsicht der Sportstättenbelegung, die in Kürze für alle Bürgerinnen und Bürger auf unserer Homepage zur Verfügung steht, lag einer der Schwerpunkte auf der gerechten Verteilung der vorhandenen Nutzungsstunden im neuen Langwasserbad.

### Veranstaltungen

Highlight 2015 war die Deutsche Meisterschaft Leichtathletik, durchgeführt in enger Kooperation mit dem Deutschen Leichtathletikverband. Das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ feierte 25. Jubiläum und fand zum dritten Mal in Kooperation mit der Bayern Rundfahrt statt. Auch Sportlerehrung, Sportabzeichenehrung und Sportabzeichentag wurden, die beiden letzten in enger Kooperation mit dem BLSV, durch den SportService organisiert. Weitere Veranstaltungen wie der StreetsoccerCup und das WTA-Turnier der Nürnberger Versicherung erhielten in vielfältiger Weise Unterstützung.

### Team Nürnberg

Das Team Nürnberg ging in sein zweites Jahr. 22 Mitglieder sorgten sowohl mit ihrem Mitgliedsbeitrag (750 Euro pro Jahr) als auch über zusätzliches direktes Sponsoring dafür, dass wieder Teams, Talente und Taten unterstützt werden konnten.

### Projekte des SportService

Bewegter Kindergarten, Sport in Kita, Schule und Verein sowie die Unterstützung im Schwimmunterricht waren Schwerpunkte der Bewegungsförderung des SportService. Erstmals wurde mit großem Erfolg die Aktion Mach Mit – Bleib Fit in Kooperation mit Vereinen auf den Bewegungsparks durchgeführt.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des SportService ([www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de)) wurde komplett überarbeitet und erhielt ein übersichtlicheres Format. Weitere Internetauftritte, die vom SportService gepflegt werden, waren in 2015 die des Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)) und des Radrennens ([www.altstadtrennen.de](http://www.altstadtrennen.de)), hier zusätzlich mit einem Facebook-Auftritt ([www.facebook.com/altstadtrennen](http://www.facebook.com/altstadtrennen)). Darüber hinaus kümmert sich der SportService um die Sportseiten der Europäischen Metropolregion Nürnberg ([www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)).

Nähere Ausführungen zu den Schwerpunkten finden sich in den entsprechenden Kapiteln des Berichts.

## 3 Sport in Nürnberg

### 3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg mit einem breiten, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Sportangebot und tragen so zur Gesundheitsprävention und zu einer Verbesserung der städtischen Lebensqualität bei.

Im Jahr 2015 waren beim SportService der Stadt Nürnberg insgesamt 293 Sportvereine gemeldet (Höchster Wert: 323 Vereine im Jahr 1998). 92 (31,4%) hiervon betreiben und unterhalten eigene Sportanlagen im Stadtgebiet und darüber hinaus. 256 (87,4%) der Vereine sind einem Dachverband angeschlossen, darunter 234 dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), 19 dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und 3 dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB).

In den Sportvereinen waren im Jahr 2015 insgesamt 110 694 Mitglieder organisiert (Höchster Wert: 126 956 Mitglieder im Jahr 1997). Dies ist der höchste Wert seit 2006 und entspricht 21,0% (Organisationsgrad) der Bevölkerung. An Kursangeboten der förderfähigen Nürnberger Sportvereine nehmen zusätzlich über 6 000 Nichtmitglieder teil (Mehrfacherfassungen möglich). Unter den Sportvereinen dominieren die Klein- und Kleinstvereine. Demgegenüber stehen gut 6% der Vereine, nämlich diejenigen mit über 1 000 Mitgliedern, für über 61% aller Vereinsmitglieder (zu diesen Daten siehe Anhang 11.2).

### 3.2 Sonstige Sportanbieter

Neben den Vereinen und den kommerziellen Sportanbietern haben auch andere Organisationen und Institutionen, zum Beispiel das Bildungszentrum und Dienststellen der Stadt wie Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt oder Gesundheitsamt, Berührungspunkte mit dem Sport oder bieten eigene Sportmöglichkeiten an.

Eine weitere Vernetzung der Anbieter, Kooperationen und eine verstärkte Zusammenarbeit sind angedacht.

### 3.3 Sport bei kommerziellen Anbietern

Eine Untersuchung aus 2008 (Institut für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen/Nürnberg) zeigt, dass unter denjenigen, die mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv sind, zwar 16% in den Vereinen, aber auch 8,3% in kommerziellen Centern trainieren. Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen auch 2015 noch weitgehend aktuell sind.

In Nürnberg gibt es für diese Zielgruppe verschiedene kommerzielle Anbieter: Fitness-Studios und Fitness-Center bieten neben Training an Geräten auch andere Möglichkeiten zum Sporttreiben, wie zum Beispiel Tennis, Squash, Badminton, Tanzen, Klettern und Soccer.

### 3.4 Frei betriebener Sport

Ein hoher Prozentanteil (69%) der gesamten sportlichen Betätigung von Menschen, die mindestens einmal wöchentlich Sport treiben, wird nicht organisiert durchgeführt. Dabei liegen Radfahren und Schwimmen auf den ersten beiden Rängen, gefolgt von Jogging, Gymnastik, Wandern und Fitness. Der SportService unterstützt diesen Trend durch die Bereitstellung von Jedermann-Sportplätzen, die Reservierung von Zeiten für den Jedermannsport auf städtischen Sportanlagen, bei entsprechender Witterung die Vorbereitung einer Rodelbahn und das Spuren von Langlaufloipen am Silbersee, auf der Wöhrder Wiese und im Marienberg-Park, die Freigabe und Pflege der Eisflächen sowie die Organisation eines Jedermannrennens und Run and Bike im Rahmen des Radrennens „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Die Laufstrecken mit Kilometerangaben rund um den Wöhrder See, im Pegnitztal West, in Langwasser, im Stadtpark, im Westpark, im Faberpark und Rednitztal, im Luitpoldhain sowie am Dutzendteich und im Volkspark Marienberg werden intensiv genutzt. Gleiches gilt für die Bewegungsparks im Pegnitztal West, im Stadtpark, in Langwasser, Eibach, Erlenstegen und Reichelsdorf.

### 3.5 Sportstätten

Zur Durchführung der Sportangebote werden von der Kommune, den Vereinen und Dritten Sportstätten vorgehalten.

#### 3.5.1 Anzahl der Sportstätten

Nürnberg verfügt im Jahr 2014 (die Zahlen für 2015 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht vor) über insgesamt 1 096 kommunale und vereinseigene Sportanlagen (die Zahlen für 2015 liegen noch nicht vor). 365 dieser

Sportstätten befinden sich in öffentlicher Hand. Die Vereine betreuen 731 Sportanlagen (siehe Anhang 11.3; aufgrund veränderter Zusammensetzung der abgefragten Sportanlagen-Arten, kann es bei diesen Zahlen zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr kommen).

### 3.5.2 Besondere Sportstätten

#### Dutzendteich / Main-Donau-Kanal

Der Nürnberger Dutzendteich ist „Treffpunkt Nummer Eins“ für alle Wassersportler. Auch der Main-Donau-Kanal wird im Bereich Katzwang durch die Sportlerinnen und Sportler des Rudervereins Nürnberg von 1880 genutzt, im Bereich Gebersdorf liegen die Motoryachten.

#### Franken-Stadion (derzeitiger Name „Grundig-Stadion“)

Von besonderer Bedeutung für Nürnberg ist das Franken-Stadion. Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg wurden dort bereits Spiele der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006™ und des Confederations Cup 2005 ausgetragen. 2014 fand das EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Gibraltar statt.

Das erweiterte Areal des Nürnberger Stadions wurde mit Spielwiesen, Tennisplätzen, vier großen Sportplätzen, der Hauptkampfbahn, einem Tanzring sowie dem Schwimmbad errichtet und bereits Anfang des 20. Jahrhunderts durch die Verleihung der Goldenen Olympischen Medaille als besonders schön und zweckmäßig ausgezeichnet.

#### Arena Nürnberger Versicherung

Neben dem Franken-Stadion hat sich die Arena Nürnberger Versicherung als bedeutende Sportstätte etabliert. Sie diene den Nürnberg Ice Tigers und dem Handballclub Erlangen (HCE) auch 2015 als Trainings- und Wettkampfhalle. 2001 war sie Spielort der Eishockey WM. Regelmäßige Nutzung erfährt die Arena Nürnberger Versicherung zudem durch die Eislauf treibenden Vereine Nürnbergs. Wie im Vorjahr verteilte der SportService im Jahr 2015 insgesamt 2 480 Stunden an die Vereine EHC 80, ECN, 1. FCN Roll- und Eislauf, TSV 1846 Nürnberg sowie die Eisstocksützen und die Schulen.

Als Multifunktionsarena beherbergte sie im vergangenen Jahr insgesamt 102 Events, davon 62 Sport- und 40 sonstige Veranstaltungen (Konzert, Show, Messe).

#### Berufsbildungszentrum (BBZ)

Wichtige Säule in der Sportstättenlandschaft Nürnbergs insbesondere für Basketball und Hockey, aber auch für weitere Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik ist das BBZ, das aber mit seinen Kapazitäten für den Spitzensport zunehmend an seine Grenzen stößt.

#### Radrennbahn Reichelsdorfer Keller

Eine weitere Attraktion ist die Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller, die im Jahr 2014 als Nürnbergs älteste Sportstätte ihr 110-jähriges Jubiläum feierte. Eine Sanierung steht dringend an. Diese ist aber am jetzigen Standort nicht finanzierbar, so dass derzeit sehr intensiv über eine Umwidmung dieser Fläche in Wohnbau, ihren Verkauf und die Errichtung einer neuen 250-m-Bahn im Nürnberger Südosten nachgedacht wird.

#### Sportgelegenheiten

Weitere Sportgelegenheiten (Eislaufflächen, Rodelbahnen, Loipen) für sportinteressierte Bürger werden durch den SportService bei entsprechenden Witterungsbedingungen vorbereitet. Durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum, das Jugendamt, das Referat 3. BM Geschäftsbereich Schule und Sport (Skateanlagen, Bolzplätze, Schulhöfe, BMX- Bahn) sowie Forstämter (Trimm-dich-Pfade), private Organisationen und Einzelpersonen (zum Beispiel Minigolf) werden darüber hinaus Bewegungsangebote zur Verfügung gestellt.

### 3.5.3 Vergabe von Sportstätten

#### 3.5.3.1 Sporthallen

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen sind die Bedingungen zur Überlassung von Schulräumen an Dritte (Schulraumüberlassungs-Bedingungen – SchÜB) einschließlich der Anlagen in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Januar 2014).

Auch förderfähige Sportvereine und Sportverbände müssen seit 1. Januar 2004 Nutzungsentgelt für die Überlassung der städtischen Sporthallen bezahlen. Seitdem ist durch die damit verbundene Rechnungsstellung der Verwaltungsaufwand bei der Sportstättenvergabe deutlich gestiegen.

Gleiches gilt hinsichtlich der Ausfertigung von Nutzungsvereinbarungen für periodische und terminliche Nutzungen, da der Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr größtenteils über die Sportverbände, sondern über die einzelnen Vereine abgewickelt wird.

Hinzu kommt, dass die Vereine, nachdem sie Nutzungsentgelt bezahlen müssen, verstärkt Anforderungen zum Beispiel an die Ausstattung der Hallen und Funktionsräume oder an die Sauberkeit stellen.

Es gibt drei Nutzergruppen, wobei förderungsfähige Sportvereine und Sportverbände der günstigsten Nutzergruppe 1 angehören und auf das Nutzungsentgelt eine Ermäßigung in Höhe des Jugendanteils erhalten. Förderungsfähige Sportvereine aus dem Bereich des Behinderten- und VersehrtenSports erhalten eine Ermäßigung in Höhe des vierfachen Jugendanteils, mindestens jedoch 30%. Förderungsfähige Sportverbände einschließlich Eichenkreuz Nürnberg erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30%.

Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Entgeltsätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt. Eine Übersicht über die Entgelthöhe in den letzten 10 Jahren ist dem Anhang 11.4 zu entnehmen.

Trotz einer Entspannung durch die Errichtung neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren ist die Auslastung der Sportstätten noch immer so groß, dass nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden konnten. Von den circa 6 000 Anfragen, d.h. durchschnittlich circa 25-30 Vorgänge pro Tag (Neubeantragungen, Änderungen, Kündigung einzelner Zeiten), beziehen sich circa 1/3 auf periodische und 2/3 auf terminliche Belegungen von Sporthallen und Freisportanlagen. Terminliche Nutzungen, d.h. die Belegungen von Zeiten am Wochenende oder in den Ferien, können in der Regel erfüllt werden, es sei denn besondere Wünsche nach der Hallengröße oder der Zeit stehen dem entgegen. Wünsche nach Dauerbelegungen kommen meist gezielt von Vereinen und betreffen in den meisten Fällen Änderungswünsche. Sie können in der Mehrzahl erfüllt werden, während Anfragen vor allem sonstiger Nutzer, aber auch von Vereinen für die Belegung größerer Sporthallen grundsätzlich abgelehnt werden müssen. Für kleinere Hallen, z.B. für Gymnastik, Tanz oder Kampfsport finden sich zumeist Möglichkeiten. Eine detaillierte Statistik zu diesem Themenkomplex steht derzeit noch nicht zur Verfügung.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurden Einnahmen in Höhe von 239 256,72 Euro erzielt (Vorjahr 278 190,87 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung wurden für die Überlassung von Sporthallen an die Regierung von Mittelfranken zur Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern Rechnungen in Höhe von 513 424,32 Euro gestellt.

### 3.5.3.2 Freisportanlagen

Die Überlassung der städtischen Freisportanlagen erfolgt öffentlich-rechtlich nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg (SpAnlS) in der jeweils aktuellen Fassung. Die Nutzungsgebühren sind der Gebührensatzung für die Spiel- und Sportanlagen (SpAnlGebS) in der jeweils aktuellen Fassung zu entnehmen (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Dezember 2012). Es gibt auch hier drei Nutzergruppen (analog der Regelung bei den Sporthallen). Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Gebührensätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt (siehe Anhang 11.5).

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurden Einnahmen in Höhe von 46 659,91 Euro erzielt (Vorjahr 73 212,88 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung gab es für die Überlassung von Sportanlagen für nichtsportliche Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 94.616,62 Euro (Vorjahr 19.598,00 Euro).

Im mittelfristigen Investitionsplan 2011 war die Erneuerung der Leichtathletikanlagen an der Deutschherrnwiese vorgesehen. Leider hatte sich bei den Vorbereitungsuntersuchungen herausgestellt, dass sich im Untergrund belastetes Material befindet. Daraufhin mussten die Planungen überarbeitet werden. Es zeigte sich, dass die im MIP bereit gestellten Mittel nicht ausreichen, um einen Kunstrasenplatz zu finanzieren. Auch ungelöste Fragestellungen hinsichtlich des Hubschrauberlandeplatzes führten zum Vorschlag, einen Naturrasenplatz mit sogenanntem Combigrass zu errichten. Aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen von Gutachtern und Herstellern wurde in der Sportkommissionssitzung am 10. Juli 2015 beschlossen, auf der Sportanlage Deutschherrnwiese einen Naturrasen einzubauen. Höhere Kosten, mögliche Risiken, ungeklärte Folgen und Haftungsfragen beim Bau eines Kunstrasens stehen in keinem Verhältnis zu den nicht wesentlich besseren Nutzungsbedingungen gegenüber dem Naturrasen. Gleichzeitig erhielt die Verwaltung den Auftrag, eine andere städtische Sportanlage zur Umgestaltung mit Kunstrasen ins Verfahren zu bringen. In der Sportkommissionssitzung am 04.12.2015 wurde empfohlen, hierfür den jetzigen B-Platz der Sportanlage Luitpoldhain zu nutzen. Nun sind entsprechende planungsrechtliche Schritte einzuleiten und ein Finanzierungsvorschlag, unter Berücksichtigung vorhandener Mittel aus dem MIP – Ansatz für die Deutschherrnwiese und der Sondereinnahme für die Vermietung der Sportanlage Deutschherrn-

straße, zu erarbeiten. Die Baumaßnahmen an der Deutschherrnwiese werden im Frühjahr 2016 beginnen und sollen bis September 2016 abgeschlossen sein.

Der seit längerem geplante Bau eines Unterstellgebäudes für Geräte und Nutzfahrzeuge im Bereich des Zeppelinfeldes wurde nun 2015 begonnen und soll 2016 final umgesetzt werden.

Andere notwendige Bauvorhaben an Sportanlagen wurden aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

### 3.5.3.3 Online-Belegungsplan

Um die Sportplatz- und Turnhallenbelegungen auch im Internet darzustellen, wurde 2015 eine entsprechende Schnittstelle programmiert. Im ersten Schritt bekamen die Hausmeister Zugriff auf die Belegungspläne, in 2016 folgen die Platzwarte und Schulen. In einem weiteren Schritt wird die Anwendung dann auf den Internetseiten des SportService verlinkt und so allen Sportinteressierten verfügbar gemacht. Diese Webanwendung zeigt dabei nicht nur die bestehenden Daten der Anlagen und deren Belegungen an, sondern gibt auch die Möglichkeit, bei freien Zeiten und Terminen Anfragen zu stellen.

### 3.5.3.4 Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen

Nachdem im Sommer 2015 in den Nürnberger Flüchtlingsunterkünften keine Plätze mehr zur Verfügung standen, mussten kurzfristig auch Sporthallen für die Unterbringung bereit gestellt werden. Daher konnte in vier städtischen Hallen bis Februar 2016 kein Sportbetrieb stattfinden.

## 3.6 Sportförderung in Nürnberg

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Zuschussarten findet sich im Anhang 11.6.

### 3.6.1 Sportförderrichtlinien

Die Stadt Nürnberg unterstützt förderfähige Sportvereine im Rahmen der Sportförderung unter anderem durch direkte Bezuschussung. Die Förderfähigkeit eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien. In der Gesamtbetrachtung des Faktors Förderfähigkeit ist ein Rückgang der förderfähigen Vereine von 156 in 2010 auf 129 in 2015 zu verzeichnen (siehe Anhang 11.7). Im Jahr 2015 waren demnach 44,0% der beim SportService gemeldeten Nürnberger Sportvereine förderfähig. Zu deren Unterstützung standen im Haushalt 2015 knapp 2,6 Millionen Euro zur Verfügung, die sich entsprechend der Sportförderrichtlinien auf die Förderpositionen Betriebszuschuss (1,82 Millionen Euro), Investitionszuschuss (550 000 Euro) sowie Zuschuss zur Sportstättenutzung (200 000 Euro) verteilten.

### 3.6.2 Betriebszuschüsse

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Betriebszuschüssen findet sich im Anhang 11.8.

#### 3.6.2.1 Mitgliederzuschuss

Förderungsfähige Vereine, die eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20% jugendliche Mitglieder (bis einschließlich 26 Jahre) haben, erhielten 2015 einen Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro für jedes Vereinsmitglied. Insgesamt wurden 41 000 Euro ausgeschüttet.

#### 3.6.2.2 Jugendzuschuss

Für jedes jugendliche Mitglied betrug die Förderung 2015 abhängig vom Anteil jugendlicher Mitglieder zwischen 1,50 Euro (Jugendanteil maximal 10%) und 3,50 Euro (Jugendanteil über 30%). Vereinsübergreifend konnten 77 000 Euro ausbezahlt werden.

#### 3.6.2.3 Unterhaltszuschuss

Berechtigte Vereine, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten, bekommen einen Zuschuss, der sich an der Zahl und der Größe der Sportanlagen orientiert. Die Gesamtunterstützung der Sportvereine betrug 856 000 Euro.

### 3.6.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz. Für Tätigkeiten in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“ werden Übungsleiterlizenzen zusätzlich gewichtet. Im Schuljahr 2014/2015 wurden 278 anerkannte SAG-Wochenstunden von Nürnberger Sportvereinen durchgeführt, von denen 252 bezuschusst werden konnten, da sie von förderfähigen Vereinen abgehalten wurden. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum Schuljahr 2013/2014 (229 SAG-Wochenstunden, davon 225 gefördert).

Insgesamt gab es im Rahmen des Übungsleiterzuschusses eine Ausschüttung in Höhe von 392 000 Euro. Der Förderbetrag pro Übungsleiterlizenz betrug 219,20 Euro.

#### Exkurs Vereinspauschale

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt.

In diesem Zuge wurden im Antragsverfahren 2015 von 122 Vereinen insgesamt knapp 1 600 Voll- und knapp 350 Zusatzlizenzen, darunter auch 23 Vereinsmanagerlizenzen, geltend gemacht (siehe Anhang 11.9). Jede Volllizenz konnte wie im Vorjahr mit 175,50 Euro bezuschusst werden. Insgesamt entfielen im Bereich der Vereinspauschale etwa 418 000 Euro an staatlicher Sportförderung auf die Sportvereine der Stadt Nürnberg.

Unter Berücksichtigung von staatlicher und städtischer Förderung bringt ein qualifizierter Übungsleiter dem Sportverein somit neben seiner Fachkompetenz einen monetären Mehrwert von circa 400 Euro jährlich.

### 3.6.2.5 Fahrtkostenzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften und zu Wettkämpfen im Rahmen des jeweiligen Spielplans von Mannschaften in den beiden höchsten Amateurlassen ihres Sportfachverbandes und der höchsten Jugendklasse der jeweiligen Altersstufe. Im Jahr 2015 wurden 48 Anträge von 14 Vereinen bewilligt, davon 31 Anträge für Fahrten zu Deutschen Meisterschaften und 17 Anträge für Rundenwettkämpfe. Etwa 25 000 Euro wurden hierfür ausbezahlt. Eine Übersicht der Fahrtkostenzuschüsse der letzten Jahre befindet sich in Anhang 11.10.

### 3.6.2.6 Jubiläumszuschuss

Ab dem 25-jährigen Jubiläum erhalten förderungsfähige Sportvereine in jeweils 25-jährigem Abstand einen Zuschuss zur Jubiläumsveranstaltung. Im Jahr 2015 erhielten folgende Vereine insgesamt 1 750 Euro an Jubiläumszuschüssen:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum
Familiensportgruppe der Lebenshilfe Nürnberg e.V.	1990	25 Jahre
Verein Nürnberger Privatkegler e.V.	1965	50 Jahre
Zimmerstutzen-Schützengesellschaft „Sylvan“ e.V. Nürnberg 1865	1865	150 Jahre

Eine weitere Übersicht zu diesem Punkt befindet sich im Anhang 11.11.

### 3.6.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen von förderungsfähigen Sportvereinen und -verbänden, die über den regelmäßigen Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, durch unentgeltliche Überlassung städtischer Sportstätten sowie durch Beschaffung von Ehrenpreisen gefördert werden. 2015 wurden hier insgesamt 1 800 Euro ausgeschüttet.

### 3.6.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenlos städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung. Nachdem in 2013 hierfür eine kostengünstige Großbestellung an Materialien beschafft wurde, entstanden in 2015 keine neuen Kosten.

### 3.6.2.9 Vereinsentwicklung

Im Zuge der Neuausrichtung der Sportförderrichtlinien wurden auch Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Vereinsentwicklung bereitgestellt. Dabei kann es sich u.a. um eine Rechts- bzw. Steuerberatung im Zuge einer Vereinsfusion oder auch um Beratungsleistungen, Workshops und ähnliches durch Unternehmens- bzw. Vereinsberater handeln.

Darüber hinaus können Aktivitäten und innovative Projekte von Vereinen, unter anderem in den Bereichen Integration, Gesundheits-, Behinderten-, Senioren- und Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg sowie energiesparende Maßnahmen auf der Grundlage eines Klimachecks, gezielt gefördert werden.

Folgende Projekte wurden im Rahmen der 9. Nürnberger Sportdialoge am 14. November 2015 geehrt und mit einem Preisgeld von bis zu 1 500 Euro bedacht (inhaltliche Details zu den Projekten finden sich im Anhang 11.12):

Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“ :

1. Platz: Turn-Talentschule im TSV 1846 Nürnberg (TSV 1846 Nürnberg e.V.)
2. Platz: Leistungssport im Schwimmzentrum Langwasser (Tauchclub Delphin e.V. Nürnberg)
3. Platz: Kooperation zweier Nürnberger Segelvereine (Yacht-Club Noris e.V. Nbg, Yacht-Club Frankonia e.V.)

Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“ :

1. Platz: DURCHSTARTEN mit BASKETBALL (Post Sportverein Nürnberg e.V.)
2. Platz: Der Yacht-Club Noris unterstützt kostenlos die Friedensflotte (Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg)
3. Platz: Sport für Senioren (KSD Hajduk Nürnberg e.V.)

Darüber hinaus stellt der Nürnberger Stadtrat ab dem Haushaltsjahr 2015 einen Sonderzuschuss für Unterstützungsleistungen für Sportvereine der Stadt Nürnberg in Höhe von 190 000 Euro zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Förderung liegt dabei auf der Qualität der Vereinsarbeit. Außerdem sollen Anreize dort gesetzt werden, wo sie im Hinblick auf anzustrebende Fusionen und Kooperationen von Vereinen sinnvoll sind. Im Einzelnen verteilen sich die Unterstützungsleistungen auf folgende Bereiche:

- Vereinsberatung:  
Beim SportService wird ab Frühjahr 2016 eine zusätzliche Stelle zur Betreuung der Sportvereine eingerichtet. Darüber hinaus werden Beratungsleistungen externer Experten zur strategischen Ausrichtung eines Vereins gefördert. Der bisherige Fördersatz wurde von 50% auf 75% erhöht.
- Personalqualität:  
Zur Erhöhung der Hauptamtlichkeitsquote und damit zur Entlastung ehrenamtlicher Vorstände kann Sportvereinen, die erstmals mit einer hauptamtlichen Kraft in der Vereinsverwaltung arbeiten oder die Arbeitszeit der hauptamtlichen Kräfte signifikant erhöhen, ein Personalkostenzuschuss gewährt werden. Bei Kooperationen oder Fusionen von Vereinen ist ein erhöhter Personalkostenzuschuss möglich. Um auch das Ehrenamt zu stärken kann die Ausbildung lizenzierter Vereinsmanager mit 50% der Lehrgangskosten bezuschusst werden. Außerdem wurde die jährliche Förderung lizenzierter Vereinsmanager auf etwa 220 Euro pro Lizenz verdoppelt.
- Zukunftsfähigkeit:  
Bei Fusionen von Sportvereinen kann ein Sonderzuschuss gewährt werden. Daneben kann für Investitionsmaßnahmen als Folge einer Fusion oder bei gemeinsamer Nutzung einer Sportstätte durch zwei oder mehr Vereine ein um 10%-Punkte erhöhter Fördersatz bewilligt werden. Zusätzlich kann zur Initiierung zukunftsorientierter Vereinsprojekte, die über den regulären Vereinsbetrieb hinaus gehen, eine Anschubfinanzierung aus Zuschussmitteln erfolgen.
- Krisenintervention:  
Zur Prävention von Krisensituationen kann ein Sonderzuschuss dann gezahlt werden, wenn sich der Verein unverhältnismäßigen oder unvorhersehbaren Aufgaben und Ausgaben, die er nicht selbst verschuldet hat, gegenüber sieht.

Über die Zuschussvergabe entscheidet im Einzelnen ein Beirat aus Vertretern von Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung. Die zur Verfügung stehenden Mittel konnten im Jahr 2015 nicht vollständig ausgeschüttet werden, da die neuen Unterstützungsmöglichkeiten erst im zweiten Halbjahr 2015 an die Sportvereine kommuniziert werden konnten und somit der Antragszeitraum entsprechend verkürzt war. Darüber hinaus wurde die vorgesehene Vereinsberatungsstelle beim SportService noch nicht besetzt.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 52 000 Euro im Bereich Vereinsentwicklung ausgeschüttet.

### 3.6.2.10 Sonstige Zuschüsse

Einen zusätzlichen Zuschuss erhielten in 2015 der Behinderten- und Versehrtenverein Nürnberg e.V. (2 600 Euro zur Durchführung seines Auftrages im Bereich des Behindertensports) sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e.V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e.V. (1 200 Euro beziehungsweise 1 800 Euro Zuschuss zu Nutzungsentgelten für die vereinseigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e.V.).

Aufgrund gesonderter Vereinbarung erhielten die Vereine SC Germania e.V. (18 400 Euro), SC Viktoria e.V. 1925 (14 000 Euro), VfL Nürnberg e.V. (8 400 Euro) und DJK Bayern Nürnberg e.V. (2 800 Euro) erhöhte Betriebszuschüsse für von der Stadt Nürnberg übernommene Sportanlagen. Der erhöhte Zuschuss reduziert sich jährlich, bis der Betrag erreicht ist, der dem Verein nach den aktuell gültigen Fördersätzen regulär zusteht.

Darüber hinaus erhielt der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, für die Herausgabe der Monatszeitschrift „Sport in Nürnberg“ sowie für Lehrgangsarbeit einen Zuschuss aus Sportfördermitteln in Höhe von 8 000 Euro.

### 3.6.3 Investitionszuschüsse

Förderungsfähige Sportvereine können Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen erhalten. Maßnahmen der Bestandserweiterung (Neubau, Umbau, Erweiterung) wurden in 2015 mit 20%, Bestandssicherungsmaßnahmen (Sanierung) mit 45% sowie die Anschaffung von Geräten zur Pflege und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Im Haushalt 2015 stand dafür eine Summe von 550 000 Euro zur Verfügung. Aufgrund unrechtmäßig bezogener und deshalb zurückgeforderter Zuschussmittel erhöhte sich der Betrag um weitere 10 000 Euro auf insgesamt 560 000 Euro. Hier- von konnten 36 Investitionsmaßnahmen von 29 Sportvereinen unterstützt werden.

Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart siehe Anhang 11.13.

### 3.6.4 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Für die Nutzung der städtischen Bäder für sportliche Zwecke erhielten förderungsfähige Sportvereine im Jahr 2015 einen Zuschuss von 54% aus Sportfördermitteln. Vereine, die aufgrund von Engpässen in städtischen Bädern auf andere Bäder in Nürnberg ausweichen mussten, um ihren Schwimmsportbetrieb im erforderlichen Umfang durchführen zu können, erhielten zu den Mietkosten einen Zuschuss von maximal 54%, bezogen auf vergleichbare Gebühren der städtischen Bäder. Im Jahr 2015 wurden hierfür 201 000 Euro verwendet (siehe Anhang 11.14).

## 4 Spitzensport in Nürnberg

### 4.1 Erste Bundesliga

In der Saison 2015/2016 befanden bzw. befinden sich 13 Teams in der ersten Liga (Stand: 1. Februar 2016)

#### American Football

Die Jugendmannschaft der Nürnberg Rams spielt weiterhin in der Jugend-Bundesliga Gruppe Süd und steht derzeit auf dem 4. Platz ([www.nuernberg-rams.com](http://www.nuernberg-rams.com)).

#### Bogenschießen

In den drei vorangegangenen Saisons landeten die Bogenschützen des Schützenvereins Gut-Schuß-Boxdorf zum Ende der Saison jeweils auf dem 5. Platz, den sie nach dem dritten Wettkampftag am 09.01.2016 ebenfalls wieder einnehmen ([www.gsboxdorf.de](http://www.gsboxdorf.de)).

#### Eishockey

Die Thomas Sabo Ice Tigers gingen mit viel Ambitionen in die neue Saison. Derzeit liegen sie auf einem sehr guten 5. Tabellenplatz und haben alle Chancen auf erfolgreiche Play Offs ([www.icetigers.de](http://www.icetigers.de)).

#### Fußball weiblich

Die weibliche U17 des 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball belegte in ihrer dritten Bundesligasaison 2014/2015 den 6. Tabellenplatz. In der laufenden Saison steht die Mannschaft vor Beginn der Rückrunde mit einem Spiel weniger auf einem guten vierten Tabellenplatz mit Kontakt nach vorne ([www.fcn-frauenfussball.de](http://www.fcn-frauenfussball.de)).

#### Fußball männlich

Die U19 des 1. FCN spielt in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest und liegt derzeit auf dem 6. Platz im gesicherten Mittelfeld ([www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum](http://www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum)).

Die U17 des 1. FCN belegt in der B-Junioren Bundesliga Süd/Südwest derzeit den 12. Tabellenplatz und steht damit aktuell auf einem Abstiegsplatz ([www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum](http://www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum)).

### Golf

Seit 2000 hat die Damenmannschaft des Golf Club am Reichswald nahezu ununterbrochen ihren Stammpplatz als eine der acht besten deutschen Mannschaften in der 1. Bundesliga ([www.golfclub-nuernberg.de](http://www.golfclub-nuernberg.de)).

### Hockey weiblich

Zum ersten Mal in der Geschichte des Nürnberger HTC schafften die Hockeydamen in der Saison 2014/2015 den Aufstieg in die 1. Bundesliga Halle. Leider konnten sie die Klasse nicht halten und werden in der kommenden Saison versuchen, erneut aufzusteigen ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

### Hockey männlich

Feld: seit der Saison 2011/2012 befinden sich die Männer des NHTC in der 1. Bundesliga. In der Saison 2015/2016 überwintern sie auf dem 8. Tabellenplatz, vor drei weiteren Teams ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

Halle: im vorletzten Spiel konnte der letzte wichtige Punkt geholt und damit der Klassenerhalt gesichert werden, so dass die Mannschaft des NHTC auch in der Saison 2016/2017 wieder 1. Liga spielen wird ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

### Tanzen

Die Standard-Formation des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg beendete ihre achte Bundesliga-Saison auf einem guten 4. Platz. Wie die ersten Ergebnisse zeigen, hält sie diesen Platz wohl auch heuer wieder ([www.rot-gold-casino.de](http://www.rot-gold-casino.de)).

### Tennis

Die Herren des 1. FCN Tennis konnten die 1. Bundesliga leider nicht halten und sind sportlich abgestiegen. Die Mannschaft wird in der neuen Saison in der höchsten bayerischen Liga antreten ([www.fcn-tennis.de](http://www.fcn-tennis.de)).

### Ultimate Frisbee

Das Damenteam der Frankas, das der DJK Berufsfeuerwehr Franken angeschlossen ist, hat in der Outdoor-Runde 2015/2016 die bisherigen 4 Spiele verloren ([www.frank-n.pbworks.com](http://www.frank-n.pbworks.com) oder [www.scores.frisbeesportverband.de](http://www.scores.frisbeesportverband.de)).

## 4.2 Zweite Bundesliga

In der Saison 2015/2016 befanden bzw. befinden sich 14 Teams in der zweiten Liga (Stand: 1. Februar 2016)

### American Football

In ihrer vierten Saison in der German Football League 2, Gruppe Süd verabschiedeten sich die Nürnberg Rams mit einem sehr guten 3. Platz in die wohlverdiente Winterpause. ([www.nuernberg-rams.com](http://www.nuernberg-rams.com)).

### Basketball

Der Nürnberger Basketball Club (rent4office) liegt aktuell auf dem 6. Tabellenplatz und ist damit auf dem besten Weg, sich für die Play Offs zu qualifizieren ([www.n-bc.de](http://www.n-bc.de)).

### Faustball

Feld: die Damen des TV Eibach 03 wurden in der 2. Bundesliga Meister und qualifizierten sich dann in zwei spannenden Spielen für die 1. Bundesliga der Saison 2016.

Halle: in der Hallenrunde im Winter erreichten die Damen des TV Eibach 03 einen der beiden ersten Plätze, die zu den Qualifikationsspielen zur 1. Bundesliga berechtigen.

Die Eibacher Nachwuchsspielerinnen holten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2015 in den Altersklassen U16 und U18 jeweils den Titel ([www.tv-eibach03.de](http://www.tv-eibach03.de)).

### Fußball männlich

Die Profimannschaft des 1. FCN steht in der Winterpause auf dem Relegationsplatz drei und ließ sowohl bei den letzten Punktspielen als auch im Verlauf der Vorbereitung einen deutlichen Aufwärtstrend erkennen ([www.fcn.de](http://www.fcn.de)).

### Golf

Die Herrenmannschaft des Golfclub am Reichswald gehört zu den besten in Deutschland und spielt seit Jahren in der ersten oder zweiten Bundesliga. Auch in der Saison 2015/2016 wird wiederum der Aufstieg in die 1. Bundesliga angestrebt ([www.golfclub-nuernberg.de](http://www.golfclub-nuernberg.de)).

### Hockey weiblich

Feld: Das Frauenteam des NHTC überwintert in der aktuellen Saison nach sehr guten Leistungen auf dem 3. Platz ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

Halle: Nach ihrem Abstieg in der letzten Saison, spielen die Damen der HG Nürnberg derzeit in der Regionalliga Süd (2. Liga), führen diese an und haben durch 2 Siege am letzten Januarwochenende den Aufstieg in die 1. Liga perfekt gemacht ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

### Hockey männlich

Feld: die HG Nürnberg belegt derzeit in der 2. Bundesliga den 4. Platz ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

Halle: nach dem 5. Platz am Ende der Saison 2014/2015 belegen die Herren der HG Nürnberg nach dem vorletzten Spieltag in der 2. Bundesliga den 2. Platz ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

### Judo

Die Judo-Damen des TSV Altenfurt haben nach einem packenden Kampf den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft und sich dort souverän behauptet ([www.tsvaltenfurt.de](http://www.tsvaltenfurt.de)).

### Ringen

Die aktuelle Saison ist für die Ringer der Johannis Grizzlys beendet. Nach dem 7. Platz werden sie auch in der Saison 2016 wieder in der 2. Liga auf die Matte gehen ([www.sv-johannis07.de](http://www.sv-johannis07.de) und [www.liga-db.de](http://www.liga-db.de)).

### Schwimmen

Der Turnerbund 1888 Erlangen – bislang Teil der überaus erfolgreichen SSG 81 Erlangen –, der TSV Altenfurt, der TSV Katzwang (beide bislang als SSV Nürnberg am Start) und der 1. FCN Schwimmen sind die Gründungsmitglieder der SG Mittelfranken. Das Team geht in der 2. Liga an den Start ([www.bayerischer-schwimmverband.de](http://www.bayerischer-schwimmverband.de)).

### Tanzen

Aushängeschild des Lateinsports ist das A-Team des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, das derzeit in der 2. Bundesliga startet. Es stellt seit Jahren Bayerns erfolgreichste Mannschaft dar ([www.rot-gold-casino.de](http://www.rot-gold-casino.de)).

Über die Teams und Vereine in der 1. und 2. Liga hinaus gibt es neben dem SportService (siehe Team Nürnberg, Punkt 5.2.2) eine Reihe von Institutionen und Organisationen, die den Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg voranbringen wollen und fördern. Die Bertolt-Brecht-Schule ist Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs und kooperiert eng mit dem Haus der Athleten und verschiedenen Sportverbänden. Sehr erfolgreich sind die Taekwondosportler mit Bundesstützpunkt und zwei Athleten (Rabia und Tahir Gülec), die Nürnberg bei den Olympischen Spielen in Rio vertreten werden. Dem Fechtsport mit dem Landesstützpunkt bieten sich beste Rahmenbedingungen in der Uhlandschule. Weitere Bundesstützpunkte Nachwuchs werden durch den Hockey- und den Ringerverband betrieben, einen weiteren Landesstützpunkt haben die Radsportler, der Badmintonverband betreibt ebenfalls eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Nürnberg.

### 4.3 Unterstützung des Spitzensports durch den SportService

Die Aufgaben des SportService im Bereich des Leistungs- und Spitzensports sind vielfältig. Generell gilt es, die Rahmenbedingungen permanent zu verbessern. Im Oktober 2013 startete dazu unter Beisein von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly die Förderinitiative Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)). Speziell zur Unterstützung von Talenten mit Olympiaperspektive wurde im Jahr 2015 der Goldene Ring ([www.der-goldene-ring.de](http://www.der-goldene-ring.de)) auf Initiative von Max Müller in Kooperation mit der Sparkasse Nürnberg, der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg gegründet. Offizieller Start war im Januar 2016.

Darüber hinaus werden die städtischen Sportstätten bereit gestellt, Grußworte verfasst und Veranstaltungen des Spitzensports mit den im Einzelfall vorhandenen Möglichkeiten unterstützt.

### 5 Veranstaltungen in Nürnberg

#### 5.1 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb

Besonders durch Spieltage und Wettkämpfe von hochklassigen Teams wie den 1. FC Nürnberg, den Ice Tigers, den Basketballern von Rent4office, den Hockeyspielerinnen und -spielern des NHTC und der HGN, den Ringern der Johannis-Grizzleys, den Tänzern des Tanzsportclub Rot-Gold-Casino oder den Fußballern der Nürnberg Rams ist Nürnberg regelmäßig einer der Mittelpunkte der deutschen Sportwelt. Auch die Spiele des HC Erlangen in der Arena Nürnberger Versicherung finden eine große Zuschauerresonanz.

Zudem werden von der ersten Liga bis in die unteren Wettkampfklassen an jedem Wochenende Hunderte von Wettbewerben im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich ausgetragen. Bei vielen dieser Veranstaltungen ist der SportService durch die Bereitstellung der Sportstätten, deren Vergabe und Vorbereitung sowie durch personelle Präsenz beteiligt.

#### 5.2 Veranstaltungen unter Federführung des SportService

##### 5.2.1 Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

25 Jahre Altstadtrennen: bei bestem Radrenn-Wetter feierten 50 000 Besucherinnen und Besucher ein gelungenes Jubiläum von „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Zum dritten Mal fand das Radrennen in Kooperation mit der Bayern Rundfahrt, Deutschlands bedeutendstem Mehretappenrennen, statt.

Bei den Jedermannrennen zeigten über 400 Hobbysportlerinnen und Hobbysportler Ausdauer und Sprintvermögen über 35 km und 70 km. Mehr als 60 Teams gingen bei Run and Bike über die Distanz von 5, 10 oder 15 km an den Start. 19 Mannschaften mit insgesamt 133 Radprofis lieferten sich in Nürnberg den Endspurt zur Bayern Rundfahrt. Nach packenden Sprints um die Altstadt stand John Degenkolb als Gewinner des Finales in Nürnberg fest.

Die Aktionsflächen entlang der Rennstrecke luden wieder zum attraktiven Bühnenprogramm mit Musik und athletischen Auftritten, zum Einrad oder BMX fahren oder einfach zum Spielen, Informationen sammeln und Erleben kulinarischer Genüsse ein.

Leider kann die Bayern Rundfahrt und damit auch die Veranstaltung "Rund um die Nürnberger Altstadt" im Jahr 2016 nicht durchgeführt werden. Nachdem die 25. Auflage des Altstadtrennens in 2015 auf tolle Zuschauerresonanz gestoßen war, bedauern wir diese Entwicklung sehr, hoffen aber auf ein Comeback in 2017!

##### 5.2.2 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Teams, Talente und Taten konnten auch im zweiten Jahr des Bestehens durch das Team Nürnberg gefördert werden. 22 Partner sorgten dafür, dass über Mitgliedsbeiträge, vor allem aber über direktes Sponsoring eine ganze Reihe von Sportlerinnen und Sportler sowie auch Teams und Projekte Unterstützung erhielten. Besonders erfolgreich verlief die Jahresabschlussveranstaltung im Marmorsaal der Nürnberger Akademie, auf der das Talent, das Team und die Tat des Jahres mit je einem Preis ausgezeichnet wurden.

Aktuell ist festzuhalten, dass es zwar vorangeht, aber noch Luft nach oben ist: weitere Partner müssen gewonnen, die Förderbedarfe noch deutlicher kommuniziert und die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden.

In 2016 geht es außerdem darum, gemeinsam mit der Förderinitiative „Goldener Ring“ die Nürnberger Talente in den Blickwinkel der Öffentlichkeit zu stellen und auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen zu begleiten.

Weitere Informationen und Kontakt unter [www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)

##### 5.2.3 Sportdialoge

Am 14. November 2015 fanden die Nürnberger Sportdialoge zum bereits neunten Mal als Plattform des Austauschs zwischen Sportvereinen, Politik, Fachreferenten und der Sportverwaltung statt. Erneut konnte eine große Teilnehmerzahl (über 100) im Historischen Rathausaal, diesmal zum zentralen Thema „Personalmanagement im Sportverein“, begrüßt werden.

Die Gestaltung der Tagung mit einem Impulsreferat und anschließend verstärkter Diskussion und Arbeit in Workshops fand auch heuer wieder guten Zuspruch. So leitete nach dem generellen Vortrag von Tanja Gröber (personalagrata) über „Personalmanagement im Sportverein“ Jörg Bergner (TV 1848 Erlangen) den Workshop „Professionalisierung im Sportverein – den Schritt zur Hauptamtlichkeit wagen“, Jörg Ammon (Bayerischer Landes-Sportverband) gab Erläuterungen zum Thema „Rechtliche Aspekte der Beschäftigungsverhältnisse im Sportverein“, Tanja Gröber beschäftigte sich mit „Personalentwicklung im Sportverein“ und Ulrich Gawellek (Jobcenter Nürnberg-Stadt) sowie Michael Kolb (SportService) und Martin Will (Post SV Nürnberg) informierten über „Beschäftigungsmodelle im Sportverein“. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wurden die Inhalte und Ergebnisse aller Workshops zusammengefasst und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit gegeben, noch offene Fragen mit den Referenten zu klären.

Ein Highlight der Veranstaltung war wieder die Verleihung der Projektförderpreise 2015 für innovative Maßnahmen der Vereine hinsichtlich Zukunftsorientierung und Bewegungsförderung (vgl. 3.6.2.9).

Dokumentation und weiterführende Informationen unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/vereinsservice\\_veranstaltungen.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/vereinsservice_veranstaltungen.html)

### 5.2.4 Sportlerehrung

Zu einer abwechslungsreichen Ehrung waren 295 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Deutschen- Europa- und Weltmeisterschaften des Jahres 2015 sowie fünf Funktionäre eingeladen. Kiki Schmidt übernahm erneut die Moderation, gelungene Auftritte der Rappergruppe BRAK'LUL sowie verschiedene Videoeinspielungen rundeten das Rahmenprogramm ab. Victoria Müller, Weltmeisterin im Ultimate Frisbee von der DJK Berufsfeuerwehr Franken Concordia, und der Extremsurfer Sebastian Steudtner, gebürtiger Nürnberger, erhielten die Auszeichnung als Sportlerin und Sportler des Jahres. Das erfolgreiche Flag-Footballteam der männlichen U 15 von den Nürnberg Rams wurde als Mannschaft des Jahres gewürdigt. Dem SportService obliegt dabei die Organisation und Durchführung der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit BgA/2.

### 5.3 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService

#### 5.3.1 Das Deutsche Sportabzeichen

Auch 2015 unterstützte der SportService den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Neben der gemeinsamen Terminierung und Bewerbung, wurden für die Prüfung kostenfreie Sportanlagen an der Bertolt-Brecht-Schule und dem Neuen Gymnasium sowie bei verschiedenen Nürnberger Vereinen zur Verfügung gestellt. Zudem erfolgte eine Finanzierung von Wasserzeiten für die Schwimmprüfungen im neuen Langwasserbad. Die Statistik zum Erwerb der Sportabzeichen in Nürnberg findet sich im Anhang 11.15.

##### 5.3.1.1 Sportabzeichenehrung

Am 5. März 2015 fand in der Ehrenhalle des Rathauses die Sportabzeichenehrung für das Sportjahr 2014 statt, an der mehr als 130 Personen teilnahmen. Im festlichen Rahmen wurden 112 Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen zum ersten Mal abgelegt hatten, durch Sportbürgermeister Dr. Klemens Gsell geehrt. Insgesamt fünf Ehrungen gab es für Sportlerinnen und Sportler, die sich bereits zwischen 25. und 40. Mal dem Wettbewerb stellten. Der SportService plant, organisiert und realisiert diese Ehrung zusammen mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), Kreis Nürnberg.

##### 5.3.1.2 Sportabzeichen-Tag 2015

Am 19. September 2015 konnte der Sportabzeichen-Tag bei gutem Wetter durchgeführt werden. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer überprüften ihre sportliche Fitness mit Weitsprung, Hochsprung, Laufen, Kugelstoßen, Schleuder- und Wurfball oder Seilspringen. Der SportService hat den BLSV dabei umfassend bei Vorbereitung und Durchführung unterstützt und auch die Sportanlage an der Bertolt-Brecht-Schule kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### 5.3.2 Nürnberger StreetsoccerCup

Auch zu seinem 10. Jubiläum fand der Nürnberger StreetsoccerCup großen Anklang bei fußballbegeisterten Mädchen und Jungen. So starteten in knapp 202 Teams fast 1 100 Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung fand wieder im bewährten Netzwerk der Partner Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, dem Programm Integration durch Sport des Bayerischen Landes-Sportverbands und der Jugend In-

formation Nürnberg statt. Obwohl der Finaltag durch extreme Hitze geprägt war, kam Dank verschiedener zusätzlicher und aufwändiger Maßnahmen der Turnierleitung und aller Beteiligten niemand zu Schaden.

Ab 11. Juni 2016 wird der 11. Nürnberger StreetsoccerCup ausgespielt. Spielorte sind der Aufseßplatz, Langwasser, der Platz vor der Kickfabrik und der Villa Leon. Das Finale findet auf dem Kornmarkt statt ([www.streetsoccer.nuernberg.de](http://www.streetsoccer.nuernberg.de)).

### 5.3.3 Stadtmeisterschaften

Der SportService fördert Stadtmeisterschaften von Sportfachverbänden, die durch deren Mitgliedsvereine in Nürnberg organisiert werden.

Die Vereine erhalten vom SportService kostenlos Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden für Einzelsportlerinnen und Einzelsportler wie auch für Mannschaften. Städtische Sportstätten werden kostenlos überlassen.

Im vergangenen Jahr erhielten folgende Stadtmeisterschaften die oben genannte Unterstützung:

- Badminton, ausgetragen vom ESV Flügelrad
- Judo, ausgetragen von Jahn Nürnberg 2012
- Leichtathletik, ausgetragen vom VfL Nürnberg
- Schach, ausgetragen von Zabo-Eintracht
- Schießen, ausgetragen vom Schützengau Nürnberg

### 5.3.4 Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier

Der Nürnberger Versicherungscup als Teil der WTA-Tour wird seit 2013 in der Frankenmetropole ausgetragen. Im internationalen Teilnehmerfeld befanden sich erneut Top-Spielerinnen wie die Gewinnerin des Turniers Karin Knapp, die Zweitplatzierte Roberta Vinci sowie Andrea Petkovic, Sabine Lisicki und die deutsche Nr. 1 Angelique Kerber.

Der SportService und die Stadt Nürnberg unterstützten die Organisatoren unter anderem bei Werbemaßnahmen, Renovierungsarbeiten und Ausbau des Turniergeländes gemäß WTA-Vorgaben, unentgeltlicher Überlassung von Flächen, Genehmigungen für die Veranstaltung und deren Rahmenprogramm wie auch als Vermittler und Fürsprecher gegenüber Dritten.

### 5.3.5 Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen

Deutsche Meisterschaft Leichtathletik 24.-26.07.2015

Mit den 115. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften erhielt Nürnberg zum fünften Mal nach 1919, 1934, 1948 und 2008 den Zuschlag für diese nationalen Titelkämpfe. Die meisten Wettbewerbe fanden am Samstag und Sonntag im Grundig Stadion statt. Für eine erhöhte Öffentlichkeitswirkung wurde der Weitsprung auf besonders spektakuläre Weise bereits am Freitagabend auf einer weltweit erstmals errichteten Anlage auf dem Hauptmarkt ausgetragen. Dies, aber auch die restlichen Meisterschaften, sorgten für sehr großes überregionales, teils sogar internationales, Interesse und Werbung für die Stadt Nürnberg und die Sportart Leichtathletik. Der SportService war dabei in erheblichem Umfang in die Arbeit der Arbeitsgruppen Eventpräsentation, Promotion, Protokoll, Sponsoring, Sporttechnik und Finanzierung eingebunden.

Folgende weitere Deutsche Meisterschaften mit Nürnberg als Austragungsort wurden vom SportService durch Förder- und Werbemaßnahmen unterstützt:

- Deutsche Meisterschaft im Fechten, A-Jugend
- Deutsche Meisterschaft im Fechten, Junioren
- Deutsche Meisterschaft im Flag Football

Außerdem beteiligte sich der SportService auch im Jahr 2015 bei vielen weiteren Nürnberger Sportveranstaltungen, die überregionale Aufmerksamkeit brachten. Dies waren unter anderem:

- Deutsche Post Ladies Run am 14.06.2015  
Als Teil der deutschlandweiten Frauenlaufserie "Deutsche Post Ladies Run", absolvierten rund 1 500 Teilnehmerinnen (fast doppelt so viele wie im Premierenjahr 2014) verschiedene Runden durch Innenstadt und Wöhrder Wiese.

- Norisringrennen vom 26.-28.06.2015  
Mit dem einzigen Stadtkurs der DTM sorgte das Norisring Speedweekend im Sommer wieder für Spannung in verschiedenen Wettbewerben rund um Steintribüne und Dutzendteich.
- smart beach tour 2015 vom 07.-09.08.2015  
2015 war Nürnberg zum zweiten Mal Austragungsort der smart beach tour. Im August traf sich die deutsche Elite und verwandelte den Hauptmarkt in eine Beachvolleyball-Arena mit äußerst guter Zuschauer- und Medienresonanz. Nach Diskussionen um die zukünftige Nutzung des Hauptmarkts für Sportgroßveranstaltungen wurde das Turnier 2016 abgesagt.
- Ratsherrenturnier vom 11.-13.09.2015  
Beim 37. Ratsherrencup, als Fußball-Wettbewerb für Stadträte, starteten Mannschaften aus Berlin, Braunschweig, Hamburg, Landshut, Magdeburg, München, Waldhessen und Nürnberg. Am Ende ging Landshut als Gewinner, Nürnberg als Zweiter aus dem Turnier.
- Stadtlauf am 03.10.2015  
Auch zum 20. Jubiläum des Nürnberger Stadtlaufs trafen sich wieder rund 10 000 Läuferinnen und Läufer auf Nordbayerns größter Laufveranstaltung, um sich auf 6, 10 oder 21,1 Kilometern miteinander zu messen.

## 6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

### 6.1 „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren

Die Broschüre „Kids aktiv – Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis 10 Jahre“ wurde in der aktuellen Auflage erweitert und umfasst neben Sport- und Bewegungsangeboten sowie Spiel- und Bolzplätze in den Stadtgebieten

- St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl / Hohe Marter / Großreuth
- Gostenhof / St. Johannis / Muggenhof / Wetzendorf
- Südstadt (Steinbühl, Gibitzenhof, Gugelstraße, Galgenhof, Hummelstein, Glockenhof, Guntherstraße, Dianastraße, Katzwanger Straße, Hasenbuck, Werderau)
- Nordost (Veilhof, St. Jobst, Schoppershof, Schafhof, Schleifweg, Marienberg, Ziegelstein, Erlenstegen, Maxfeld)
- Langwasser / Gartenstadt / Falkenheim

nun auch entsprechende Informationen in den neuen Gebieten

- Mitte (Altstadt)
- Ost (Laufamholz, Mögeldorf, Zerzabelshof, Dutzendteich)

Außerdem wurden die Gebiete „St. Leonhard/ Schweinau/ Sündersbühl/ Hohe Marter/ Großreuth“ in Richtung Süden bis zum Sportzentrum Südwest und „Nordost“ in Richtung Westen bis zur Erlanger Straße vergrößert.

Damit verbunden ist eine Erhöhung der Seitenzahl auf 54, die Eltern mit rund 2/3 mehr angeleiteten Angeboten (insgesamt rund 500) die Auswahl eines geeigneten Sportangebots für ihre Kinder erleichtern. Etwa 90% der Angebote decken die örtlichen Sportvereine ab. Den Rest bietet unter anderem das Gesundheitsamt an oder es sind Aktivspielplätze aufgeführt. Die Gesamtauflage aller Broschüren wurde auf 7 100 Stück erhöht (siehe Anhang 11.16).

Die Verteilung erfolgt an Schulen und über die Stadtteilkoordinatoren an verschiedene weitere Multiplikatoren im Einzugsgebiet der Broschüre. Darüber hinaus werden Kinderärzte, Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Sozial- und Jugendärztliche Dienste, die AWO, Jobcenter, Bürgerinformations- sowie Erziehung- und Beratungsstellen mit Exemplaren versorgt.

Die aktuelle Bewegungsbroschüre kann beim SportService angefordert oder im Internet eingesehen werden:  
[www.nuernberg.de/internet/sportservice/bewegungsbroschuere.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice/bewegungsbroschuere.html)

### 6.2 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“

Das Projekt "Bewegte Kita - Wachsen mit Bewegung" soll einen Beitrag zur Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Krippenalter hin zu einer gesunden, bewegten Lebensweise leisten. Es ist auf Nachhaltigkeit über strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen ausgelegt. Aus einem Förderangebot von Dr. Dieter Bouhon, Vorsitzender der Bouhon Stiftung, entstanden, erhält es finanzielle Unterstützung dieser Stiftung. Im Jahr 2015 hat sich außerdem die Firma exito an der Finanzierung von Bewegungsmaterialien für die Kitas beteiligt.

#### Inhalte

Bei Projektbeginn erhalten die Kindertagesstätten (Kitas) Hengstenberg Bewegungsmaterialien, mit denen die Bewegungsverhältnisse in der Einrichtung verbessert werden sollen. Die Materialien bieten vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum eigenständigen Erproben und zum spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten. Je nach Einrichtungsgröße werden bis zu vier Fachkräfte zum Thema Bewegung geschult, die im weiteren Verlauf des Projekts an zusätzlichen Fortbildungen teilnehmen. Außerdem findet eine umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung der Kita zu einer "bewegten Kita" statt. Hierfür wird jede Einrichtung während einer Teamtagfortbildung (Dauer 1-2 Tage, je nach Wunsch der Kita) analysiert. Jedes Team erarbeitet daraufhin Maßnahmen zur Entwicklung der eigenen Einrichtung.

#### Aktueller Stand

Im Juli 2015 endete der sechste Durchlauf des Projekts mit je fünf Kindergärten und Kinderkrippen. Im September fiel der Startschuss für die siebte Runde, bei der es möglich war, sechs Kindergärten und sieben Kinderkrippen nach einer Ausschreibung über ein Bewerbungsverfahren in das Projekt aufzunehmen (siehe Anhang 11.17). Diese werden nun auf ihrem Weg hin zur „bewegten Kita“ finanziell bei der Anschaffung von Materialien und Einrichtungsgegenständen sowie durch Schulungen unterstützt (zwei Einrichtungen nur durch Schulungen).

#### Ausblick

Der aktuelle Projektdurchlauf endet im Juni 2016 mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. Durch das großzügige Förderangebot der Bouhon Stiftung mit einem Geldbetrag von 15 000 Euro jährlich auch über 2015 hinaus, kann das Projekt fortgeführt werden. Auch von der Firma exito wurde eine erneute Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Einrichtungen für den achten Durchlauf wurden bereits ausgewählt, so dass im Februar 2016 der Startschuss hierfür fällt.

### 6.3 Multiplikatoren-schulung und Fortbildungen

Kindertagesstätten und Schulen sind ein hervorragendes Setting (Lebensraum), um positiv auf das Bewegungsverhalten von Kindern einzuwirken. Um die pädagogischen Fachkräfte hierbei zu unterstützen, ist der SportService zusammen mit dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und der Bayerischen Sportjugend im Bereich der Multiplikatoren-schulung tätig. Die im Anhang 11.18 aufgeführten Fortbildungen fanden im vergangenen Jahr statt.

### 6.4 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, Kita (Kindertagesstätte) und Verein“ dient der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen und der Förderung von Kooperationen diverser Einrichtungen für die Zielgruppe. Dabei kommen zwei Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, mit erfolgreicher Ausbildung zum sportartübergreifenden Übungsleiter für Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen, umliegenden Schulen und Kindergärten zum Einsatz. Bis dato wurden durch das Projekt insgesamt 4 228 Übungsstunden abgehalten (siehe Anhang 11.19) und verschiedene Sportprojekte initiiert.

Der Schwerpunkt im Jahr 2015 war das Projekt „Maxrad“ mit dem Ziel der Mobilitätserziehung und Bewegungsförderung für Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs MAX im Nürnberger Stadtteil Maxfeld. Diese hatten im Zeitraum von Mai bis Juni 2015 die Möglichkeit, sich tagsüber kostenlos ein Fahrrad auszuleihen. Begleitend fand ein von einem Fahrradmechaniker geleiteter Reparaturworkshop für alle interessierten Jugendlichen statt, bei dem grundlegende Kenntnisse zur Verkehrssicherheit und der nachhaltigen Reparatur eines Zweirads vermittelt wurden. Nach Projektende gingen die Fahrräder in den Besitz des Jugendtreffs MAX über.

Für das laufende Schuljahr 2015/2016 ist das Projekt „Schnupperangebote von Sportvereinen an Schulen“ in Planung, bei denen Schülerinnen und Schüler die Chance haben, Sportarten kennenzulernen, die im „normalen“ Sportunterricht nicht durchgeführt werden.

Im nächsten Schuljahr soll es vermehrt um Projekte zur Integration und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien gehen.

### 6.5 Projekt „Seepferdchen“

Das Projekt „Seepferdchen“ verringert durch die Erhöhung der Betreuungsqualität im schulischen Schwimmunterricht die wachsende Zahl von Nichtschwimmern unter den Nürnberger Kindern. Ziel des Projekts ist die Abnahme möglichst vieler Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“), welches erste Schwimmfähigkeiten bescheinigt und den Kindern ein persönliches Erfolgserlebnis bietet. Eventuell kann so die Begeisterung für einen Schwimmverein geweckt werden.

Um die in Nürnberg stark nachgefragten Wasserzeiten möglichst effektiv zu nutzen, erhalten Grundschulen in Schwimmunterrichtsstunden Unterstützung von einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, die/der eine Rettungsschwimmer- und Übungsleiterlizenz besitzt. Die Hilfe beginnt schon beim Umkleiden der Kinder und geht bis zur Einzelbetreuung zum Beispiel von Kindern, die Angst vor dem Wasser haben.

In den vergangenen vier Projektjahren nahmen insgesamt 3 687 Schüler, überwiegend aus Schulen in Brennpunktstadteilen, an der Initiative teil. Durch den Einsatz der FSJler reduzierte sich die Nichtschwimmerzahl zum Schuljahresende um mehr als die Hälfte. Immer mehr Kinder legen das „Seepferdchen“ oder ein anderes Abzeichen ab (siehe Anhang 11.20).

Der fünfte Projektdurchlauf für das Schuljahr 2015/2016 ist bereits gestartet und findet in Absprache mit dem 3. Bürgermeister Geschäftsbereich Schule und Sport sowie dem Staatlichen Schulamt statt. Entwickelt wurde das Konzept im Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Allerdings ist die Fortführung des Projekts im Schuljahr 2016/2017 noch offen, da eine Finanzierungslücke von 6 000 Euro besteht.

### 6.6 Sportstättenbörse

Vereine, die freie Zeiten in der Belegung ihrer Sportanlagen oder umgekehrt Bedarf an Übungs- oder Wettkampfstätten haben, können diese über die Sportstättenbörse auf der Website des SportService anbieten bzw. suchen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an freie, vereinsunabhängige Sportgruppen, die hier ebenfalls geeignete Möglichkeiten zum Ausüben ihrer Sportart finden können.

Die Nutzung der Internetplattform, wobei der SportService lediglich als Vermittler auftritt, ist kostenlos. Weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Insgesamt verzeichnen die Seiten der Sportstättenbörse durchschnittlich rund 40 eindeutige Seitenaufrufe im Monat.

Mit Stand Januar 2016 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Sportvereine	Sonstige	derzeit aktiv	vermittelt
BIETE	26	14	0	18	5*
SUCHE	33	13	20	7	2*

\* Nicht bei allen Anträgen liegen Rückmeldungen vor.

Zu finden ist die Sportstättenbörse über [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/sportstaettenboerse.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sportstaettenboerse.html)

### 6.7 Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg

Nach Fertigstellung des Sportentwicklungsplans Ende des Jahres 2009 liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog vor. Dieser bildet die Grundlage für konkrete Handlungsleitlinien bei künftigen Planungen in der Sportstätten-, Sportangebots- und Organisationsstruktur. In den letzten Jahren konnten bereits konkrete Aktionen in den vier Arbeitsfeldern „Bewegungsräume“, „Sportanlagen“, „Sportförderung“ und „Sportvereine“ umgesetzt werden (zum Beispiel Ausweitung der beschilderten Laufstrecken im Stadtgebiet, Bau einer neuen Großsporthalle, Verbesserung und Überarbeitung der kommunalen Sportförderrichtlinien, verbesserte Beratungsleistungen für die Nürnberger Sportvereine, Bau eines neuen Bewegungsparks, Einrichtung einer „Sportstättenbörse“ auf der Homepage des SportService).

Bei zukünftigen Aufgaben werden immer wieder Mitglieder des aus der kooperativen Planung initiierten Steuerungskreises einbezogen und über den aktuellen Stand informiert.

### 6.8 Ehrenamtsförderung und -vermittlung

Der SportService ist bestrebt, dem Mangel an Helfern und Arbeitskräften in den Vereinen entgegenzuwirken. Hierzu versucht er zum Beispiel über die Ehrenamtsbörse auf der Website des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) potentielle Ehrenamtler zu finden und an die Vereine zu vermitteln. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Trainertätigkeiten und sportlicher Betreuung über die Pflege der Sportstätten bis hin zu Verwaltungsaufgaben. Im Jahr 2015 hatten sich insgesamt 11 potentielle Ehrenamtler beim SportService gemeldet, von denen 2 die zum Bedarf der Vereine entsprechenden Interessen und Qualifikationen aufwiesen und vermittelt werden konnten. Die meisten der nicht vermittelten Bewerber zogen ihre Bereitschaft zur Mithilfe wieder zurück (z.B. wegen geänderter Lebensumstände) oder reagierten nicht mehr auf Kontaktversuche.

Desweiteren können ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusst (vgl. 3.6.2.4) und langjährig verdiente Ehrenamtler durch die Stadt geehrt werden (vgl. 5.2.4). Zudem besteht über das Referat für Jugend, Familie und Soziales die Möglichkeit, den oder die Ehrenamtliche des Monats auszuzeichnen.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/sport\\_teamarbeit.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sport_teamarbeit.html)

### 6.9 Aktion „Hinein in den Sportverein“

Zusammen mit allen gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen sollen im Rahmen der Aktion „Hinein in den Sportverein“ für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien Türen zu aktiver Bewegung und Sport geöffnet werden. Unterstützt werden in der Regel Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinaus gehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (unter anderem Sportbekleidung, Sportgeräte, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten). Die Aktion stellt somit eine Ergänzung zu der Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets dar. Die städtische Zuwendung beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 Euro pro Jahr und Mitglied.

Um auch jungen Erwachsenen, darunter viele Flüchtlinge, diese Fördermöglichkeit zu eröffnen, wurde die Zielgruppe der Initiative im Jahr 2015 erweitert. Anspruchsberechtigt sind nun Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahren, die im Besitz eines Nürnberg-Passes oder zum Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets berechtigt und Mitglied in einem Verein sind oder werden möchten. Sollte die oder der Anspruchsberechtigte ausschließlich im Besitz eines Nürnberg-Passes sein, ist auch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen möglich.

Ende des Jahres 2015 zählte die Aktion 29 teilnehmende Sportvereine. In 2015 konnten Unterstützungsleistungen in Höhe von 3 500 Euro ausbezahlt und damit Aktivitäten im Sportverein von insgesamt 47 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützt werden (siehe Anhang 11.21).

Alle Nürnberger Sportvereine sind weiterhin aufgerufen, sich an der Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu beteiligen.

### 6.10 Integration durch Sport

Sport kann eine wichtige integrative Rolle spielen, denn hier treten Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft in Interaktion und leben gemeinsame Interessen. Integrationsbemühungen der Sportvereine zu unterstützen gehört selbstverständlich zum Arbeitsalltag im SportService. Schließlich machen die Sportvereine vor Ort keinen Unterschied zwischen Migranten, Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchenden oder Asylbewerbern. Sie möchten allen Menschen den Zugang zum Sport ermöglichen. Um Sportvereine aufgrund der derzeitigen Flüchtlingssituation bei der Integration zu unterstützen, wurde ein Programm für Flüchtlinge zur Integration in den Vereinssport entwickelt. Es soll Weichen stellen, um mittel- und langfristig die Integration der Neuankömmlinge in die Aufnahmegesellschaft zu ermöglichen. Durch die Schaffung und spezielle Förderung von Sportvereinsangeboten werden Kooperationen und Bewegungsangebote angebahnt und etabliert. Entsprechende Angebote kommuniziert die neu angelegte Koordinationsstelle in ihrer zentralen und vor allem dezentralen Ausprägung in die Gemeinschaftsunterkünfte, koordiniert Angebot und Nachfrage und unterstützt bis zur konkreten Umsetzung. Dazu bindet die Koordinationsstelle bei der operativen Abwicklung dieser Aufgaben alle notwendigen Netzwerkpartner und Organisationen ein und bietet auch Raum für deren Anliegen. Der SportService ist generell Ansprechpartner bei weiterführenden Fragen und Problemen, soweit diese nicht dezentral erledigt werden können. Diese hauptamtliche Arbeit wird durch ehrenamtliches Engagement unterstützt.

### 6.11 Laufparcours

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über folgende ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende, Laufstrecken im öffentlichen Grün:

- Pegnitztal Ost
- Langwasser
- Pegnitztal West
- Stadtpark
- Westpark
- Volkspark Marienberg
- Luitpoldhain
- Dutzendteich
- Faberpark
- Rednitztal

Informationen zu den einzelnen Parcours können auf der Website des SportService abgerufen werden.

Im Jahr 2015 wurden verschiedene Strecken erneut geprüft und wo nötig, auch aufgrund von Vandalismusschäden, Ausbesserungen vorgenommen. Wegen der zunehmenden Arbeitsbelastung, ausgelöst durch die Flüchtlingsproblematik, konnten die geplanten Arbeiten im 2. Halbjahr nicht mehr weitergeführt werden.

### 6.12 Bewegungsparks für alle Generationen

Das Bewegungsangebot im öffentlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen erstreckt sich mittlerweile auf sechs Bewegungsparks (Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf), ein weiterer ist für das Südufer des Wöhrder Sees in Planung. Eine durch Spenden finanzierte Erweiterung der Anlage in Reichelsdorf konnte Mitte des Jahres vollendet und freigegeben werden. Dabei wurde auch ein Gerät für die neue, stark aufstrebende und nachgefragte Sportart Calisthenics bzw. Street Workout installiert. Auch im Cramer-Klett-Park steht seit Herbst 2015 ein entsprechendes Trainingsgerät. Der Ausbau weiterer Bewegungsparks oder der Neubau von eigenen Anlagen für diesen Sport steht zur Diskussion. Für die Neugestaltung des Kontumazgartens ging aus diversen Bürgerbefragungen ebenfalls der Wunsch nach einem Bewegungspark hervor. Dieser wurde jedoch aus Interessenskonflikten mit anderen Wünschen dieser Befragungen nicht umgesetzt.

Zusammen mit Nürnberger Sportvereinen wurden von Mai bis September 2015 zum zweiten Mal mit großem Erfolg (über 1 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) wöchentliche Schnupperstunden durchgeführt. Das kostenlose Angebot konnte von drei auf vier Bewegungsparks ausgedehnt werden. Einzelne der Gruppen, die daran teilnahmen, trainieren auch nach der Aktion ohne Übungsleiter regelmäßig weiter. Eine Fortführung und ggf. Ausweitung des Angebot ist angestrebt.

Weitere Informationen unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/bewegungsparks.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/bewegungsparks.html)

## 7 Mitgliedschaften

Der SportService ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher (ADS) und Bayerischer Sportämter (ABS). Außerdem gehört er dem Verband Deutscher Radrennveranstalter (VDR), dem Verein zur Förderung des Sports in Mittelfranken (VFSM), der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken (DOG), dem Team Nürnberg und dem Goldenen Ring (dem neu gegründeten Verein zur Förderung des Spitzensports in Nürnberg) an. Mitgliedsbeiträge sind im Gesamtumfang von circa 350 Euro pro Jahr zu leisten.

Der Leiter des SportService ist im Vorstand der ABS tätig und vertritt diese auch im Sportausschuss des Bayerischen Städtetages. Außerdem nimmt er die Geschäftsführung des Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg wahr, gehört zum Vorstand der DOG und übt dort ebenso wie im VFSM die Funktion des Schriftführers aus.

Im Weiteren arbeitet der SportService in der Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein mit.

### 8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit lagen auch im Jahr 2015 in der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Sportvereinen und dem BLSV, um gemeinsam für den Sport in Nürnberg zu werben. Dafür standen erneut die regelmäßigen Treffen und die Bemühungen in der AG Öffentlichkeitsarbeit.

Zusätzlich wurden klassische Printmedien (Tageszeitungen, etc.), Online-Medien (Websites, Facebook, Nachrichtenportale, etc.) sowie sonstige Werbeträger (Plakate, Flyer, etc.) zur Bewerbung, Veröffentlichung und Dokumentation der durch den SportService initiierten und unter dessen Beteiligung durchgeführten Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen genutzt.

#### 8.1 Publikationen und Informationsmaterialien

Im Jahr 2015 erstellte der SportService Publikationen und Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten. Insbesondere waren dies Flyer, Plakate und Broschüren zum „Team Nürnberg“, zu „Kids aktiv“, zum „Altstadtrennen“ und zu den „Sportdialogen“. Die für das Jahr 2015 angedachte Neuauflage der Broschüre „Frauen in Bewegung“ musste wegen fehlender Ressourcen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

#### 8.2 Grußworte

Insgesamt 29 Mal würdigte der SportService sportliche Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder auch besondere sportliche Leistungen durch Grußworte, die dann über Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister übermittelt wurden.

#### 8.3 Internetauftritte

Der SportService pflegt und betreut redaktionell die Internetauftritte für die Dienststelle ([www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de)), das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ ([www.altstadtrennen.de](http://www.altstadtrennen.de)) sowie die Initiative Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)). Darüber hinaus verantwortet er die Inhalte für den Facebook-Account zum Altstadtrennen sowie den Bereich Sport im Internetauftritt der Metropolregion Nürnberg (siehe Anhang 11.22).

##### 8.3.1 Internetauftritt des SportService

Ein Relaunch und damit die grundlegende Überarbeitung und Neukonzeption von Inhalten der Website haben die Struktur und den Aufbau der Seiten verändert. Hierdurch wurde der Internetauftritt insgesamt noch servicebetonter und nutzerfreundlich gestaltet. Mit der Freischaltung des neuen Auftritts Ende Oktober 2015 bietet die Homepage nun für Sportinteressierte alle Informationen auf einen Blick. Sportvereine finden in der Rubrik "Vereinservice" Wichtiges und Interessantes. Erhalten und ausgebaut sind die Serviceangebote wie die Online-Sportsuche, die Sportstättenbörse, der Veranstaltungskalender und die vielfältigen Informationen rund um Sport und Bewegung in Nürnberg (Laufparcours, Bewegungsparks, Sportlehre, Förderleistungen, etc.).

##### 8.3.2 Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Unter der vom SportService gepflegten Website [www.altstadtrennen.de](http://www.altstadtrennen.de) finden Interessierte alles Wissenswerte über das Großsportevent „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Dies sind beispielsweise die einzelnen Wettbewerbe (Eliterennen, Jedermannrennen, Run and Bike), das Rahmenprogramm, Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Presse, Berichterstattungen zum aktuellen sowie Archivinformationen zu vergangenen Veranstaltungen. Die höchsten Zugriffszahlen verzeichnet die Seite naturgemäß circa zwei Monate vor bis zwei Monate nach der Veranstaltung.

Parallel hierzu ist „Rund um die Nürnberger Altstadt“ unter [www.facebook.de/altstadtrennen](https://www.facebook.de/altstadtrennen) auf Facebook vertreten. Die stetige Erhöhung der „Gefällt mir“-Angaben wie auch die hohe Gesamtreichweite der Seite zeigt die gute Resonanz und Akzeptanz dieser Initiative. Durch das ganzjährige Einstellen von Beiträgen gibt es im Hinblick darauf, wie viele Nutzer durch den Facebookauftritt erreicht werden, immer wieder kleinere bis mittelgroße Spitzen. Die höchsten Zugriffszahlen liegen aber ebenso wie bei der Website im Zeitraum von etwa zwei Monaten vor bis zwei Monate nach der Veranstaltung und werden nicht nur im In- sondern auch im Ausland (von Österreich, Polen, Italien, Griechenland bis USA, Kanada, Peru, Brasilien, Namibia, Tunesien, Japan und Taiwan) generiert.

### 8.3.3 Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“

Die Website [www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de) der gleichnamigen Förderinitiative bietet eine Plattform, auf der sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte präsentieren, unterstützende Mitglieder sowie Akteure des Nürnberger Sports vorstellen und aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen des Team Nürnberg zur Verfügung gestellt werden. Ergänzt wird das Angebot durch den Team Nürnberg – Newsletter, der in regelmäßigen Abständen erscheint.

### 8.3.4 Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN)

Im Internetauftritt der Europäischen Metropolregion Nürnberg ([www.metropolregionnuernberg.de](http://www.metropolregionnuernberg.de)) ist der Sportbereich über die redaktionelle Zuständigkeit des „Forum Sport“ vertreten. Da der SportService weiterhin die Geschäftsführung dieses Forums inne hat, werden auch hier die entsprechenden Internetseiten gepflegt.

Interessierte erhalten einen Überblick über wiederkehrende sportliche Highlights und Förderprojekte der Metropolregion Nürnberg. Regelmäßige Redaktionssitzungen unter Beteiligung aller Foren stellen eine gemeinsame Abstimmung und die Aktualität der Seiten sicher. Im Jahr 2015 startete das Forum Sport eine Bestandsanalyse der Strukturen des Sports in der EMN, deren Ergebnisse als Highlights im Internetauftritt des Forum Sport und der Smart-Map dargestellt werden sollen. Laut Geschäftsstelle der EMN steigen die Zugriffszahlen für die Website kontinuierlich an. Genaue Daten sind dem SportService jedoch nicht bekannt.

## 8.4 Öffentlichkeitsarbeit für Sportförderung und Sportentwicklung

Durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden Veranstaltungen der Sportförderung und Projekte der Sportentwicklung wie zum Beispiel Sportlerehrung, „Kids Aktiv“ oder „Team Nürnberg“ begleitet und unterstützt.

### 8.4.1 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Das Team Nürnberg hat zum Ziel, den Sport in Nürnberg durch Kooperationen mit der Wirtschaft zu stärken. 22 Unternehmen konnten bereits als Mitglied im Team Nürnberg gewonnen werden. Für die Initiative wurden diverse Veranstaltungen und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt (vgl. 5.2.2).

### 8.4.2 Tagung Sportdialoge

Die Tagung „Sportdialoge“ stieß erneut auf großes Interesse. Teil der Veranstaltung 2015 waren wieder die Verleihungen der Projektförderpreise (vgl. 5.2.3).

### 8.4.3 AG Öffentlichkeitsarbeit

Die „AG Öffentlichkeitsarbeit“ zwischen SportService, Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine sowie des BLSV arbeitet durch Planung und Initiierung geeigneter Maßnahmen an der verstärkten Werbung für den Vereinssport in Nürnberg und setzt dadurch wichtige Impulse. Im vergangenen Jahr konnte drei Vereinen ein Termin mit einem professionellen Fotografen ermöglicht werden. Die daraus resultierenden Bilder von beispielsweise Einzelmitgliedern und Abteilungen oder Vereisanlagen waren bereits Grundlage für diverse Werbeaktionen der abgelichteten Vereine. Eine weitere Präsentationsmöglichkeit für die Nürnberger Sportlandschaft bot sich bei der Vereinsmesse „Nürnberg Verein(t)“ im Rahmen des Radrennens „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Entwickelt und koordiniert von Julia Schniederbernd anlässlich ihrer Bachelorarbeit und in Kooperation mit der Hochschule Campus M21, demonstrierte eine Auswahl an Vereinen sich und ihr sportliches Angebot dem sportbegeisterten Publikum des Altstadtrennens. Ende des Jahres fiel zudem der Startschuss einer Workshop-Reihe unter Leitung des externen Beraters Claus Nißl, in der ein weiteres vereinsübergreifendes Projekt zur Darstellung des Nürnberger Sports in der Öffentlichkeit entwickelt und im Jahr 2016 durchgeführt bzw. vollendet werden soll. Auch der aus den Vorjahren etablierte „Sporttreff“ zum Austausch zwischen Vereinsvertretern (vgl. 8.4.4) fand erneut großen Zuspruch. Mit der Weiterführung der Arbeit der AG Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2016 unterstützt der SportService aktiv die Eigeninitiative und das gemeinsame Vorgehen der Vereine im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für den Vereinssport.

### 8.4.4 Nürnberger Sporttreff

Der Nürnberger Sporttreff ist ein regelmäßiges Forum von Vereinen für Vereine. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der informelle Austausch der Vereinsvertreterinnen und -vertreter untereinander. Gleichzeitig beinhaltet jede Veranstaltung einen informativen Teil. Wie die AG Öffentlichkeitsarbeit auch lebt der Nürnberger Sporttreff von den Anregungen und der Mitarbeit der Sportvereine. Eine Übersicht der bisherigen Sporttreffs findet sich in Anhang 11.23.

Etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten im Juni 2015 der Einladung des gastgebenden Post SV Nürnberg e.V. und des SportService zum 7. Nürnberger Sporttreff. „Erfolgreiche Vereinsverschmelzung unter Einbeziehung der Mitglieder“ – so der Schwerpunkt der Veranstaltung. Johannes Kopkow, Geschäftsführer des Post SV Nürnberg e.V., stellte zunächst die Meilensteine auf dem Weg zur im Jahr 2014 durchgeführten Verschmelzung durch Eingliederung mit dem TV 1860 Nürnberg Jahn-Schweinau e.V. dar. Für ihn ist die erfolgreiche Einbindung der Mitglieder, zum Beispiel durch transparentes Handeln, die Definition gemeinsamer Ziele, das Aufzeigen von Chancen und Möglichkeiten und eine stete Kommunikation auf allen Ebenen, das entscheidende Kriterium für das Gelingen einer Verschmelzung.

Die anschließende Diskussion zeigte, dass das Thema auf ein breites Interesse bei den Vereinsvertreterinnen und -vertretern stößt. Gesprächspunkt war vor allem die Emotionalität, mit der Vereinsmitglieder Fusionsüberlegungen zum Teil aufnehmen. Darüber hinaus wurde dargestellt, dass die Verschmelzung durch Aufnahme lediglich eine Facette der Thematik ist. Die Idealvorstellung wäre eine Kooperation bzw. Fusion als Folge einer strategischen Entscheidung, im Rahmen derer sich die beteiligten Vereine auf Augenhöhe begegnen.

## 9 Ausblick 2016

### 9.1 Schwerpunkte des SportService

Organisatorisches/Allgemeines

- Einbindung der neuen Kraft Vereinsunterstützung

Sportstätten

- Bau des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Deutschherrnstraße
- Erfassung der Investitionsnotwendigkeiten auf den städtischen Freisportanlagen

Sportförderung

- Integration durch Sport: Das Nürnberger Programm für Flüchtlinge zur Integration in den Vereinssport
- Leistungs- und Spitzensport: konzeptionelle Überlegungen, Weiterentwicklung Team Nürnberg in Kooperation mit dem Goldenen Ring
- Veranstaltungsunterstützung, u.a. WTA - Tennisturnier, StreetsoccerCup, Stadtlauf, WM Faustball, DM Bowling, DM Triathlon, Turnwettkampf TGW/TGM

Sportentwicklung

- Bewegungsförderung durch Sport in Schule, Kita und Verein
- Bewegung im Öffentlichen Raum
- Seepferdchen - Schwimmen in der Stadt mit FSJ

### 9.2 Veranstaltungstermine des SportService

28.01.2016	Team Nürnberg-Einführung Förderperiode 2016
26.02.2016	Sportlerehrung
10.03.2016	Sportabzeichenehrung
28.04.2016	Sporttreff
29.04.2016	Auftaktveranstaltung „Mach mit – Bleib fit“
19.10.2016	Expertengremium Ehrung und Team Nürnberg
12.11.2016	10. Nürnberger Sportdialoge
01.12.2016	Team Nürnberg – Abschlussveranstaltung 2016
11.03., 08.07., 02.12.16	Sportkommissionen
20.04., 19.10.2016	Beirat Sonderzuschuss
April und Oktober	Team Nürnberg - Netzwerkveranstaltungen
1 x monatlich	AG Öffentlichkeitsarbeit – Workshops
Januar-Juni 2016	Bewegte Kita - Teamtage und Fortbildungen

## 9.3 Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg

30.-31.01.2016	Nürnberger Trichter – Fechten
19.03.2016	Post SV Frühjahrslauf
02.04.2016	Sri Chinmoy Marathon Team - 6-Stunden-Lauf
30.04.-01.05.2016	Bavarian Open – Fechten
04.-08.05.2016	Deutsche Bowling-Meisterschaften A-Jugend
14.-21.05.2016	WTA Tennisturnier, 1.FCN Tennis
21.05.2016	Bayerische Meisterschaften Steher
Mai 2016	The Color Run
11.-25.06.2016	StreetsoccerCup
24.-26.06.2016	Norising Speedweekend
09.-10.07.2016	Ruderregatta mit Benefiz-Regatta am Dutzendteich
21.07.2016	B2Run Firmenlauf
20.-24.07.2016	WM Faustball U 18
23.-24.07.2016	DM Triathlon Jugend und Junioren
27.07.2016	Landesfinale der bayerischen Schulen im Triathlon
04.09.2016	Deutsche Post Ladies Run
24.09.2016	Sportabzeichentag
30.09.-02.10.2016	TGM/TGW (Turngruppenmeisterschaft/Turngruppenwettkampf)
03.10.2016	SportScheck Stadtlauf

## 10 Pressespiegel 2015

Ein Auszug des Pressespiegels zum Sport in Nürnberg und zu den Aktivitäten des SportService befindet sich im Anhang dieses Berichts. Für den gesamten Pressespiegel kontaktieren Sie bitte den SportService.

11 Anhang

11.1 Anhang zu Personal und Finanzen (2.1)



\* Teilzeit

11.2 Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1)

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

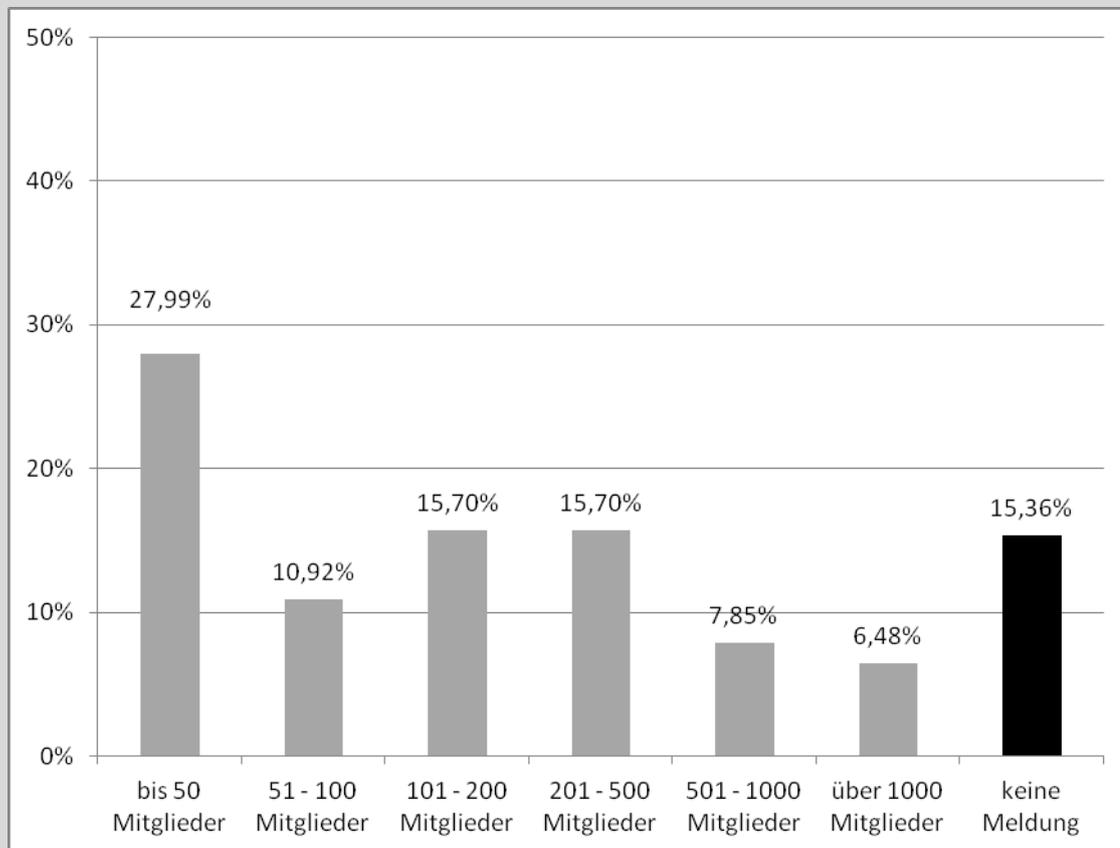
Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	<sup>1)</sup>	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	<sup>1)</sup>	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	<sup>1)</sup>	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	<sup>1)</sup>	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2008	298	503 638	108 126	21,5%	28 371	26,2%
2009	296	503 673	106 476	21,1%	28 024	26,3%
2010	293	505 664	109 157	21,6%	28 671	26,3%
2011	289	490 085 <sup>2)</sup>	107 227	21,9%	27 662	25,8%
2012	293	495 121 <sup>2)</sup>	105 865	21,4%	27 315	25,8%
2013	297	498 876 <sup>2)</sup>	108 516	21,8%	27 881	25,7%
2014	295	516 770 <sup>2), 3)</sup>	105 681	20,5%	27 435	26,0%
2015	293	526 184 <sup>2), 3)</sup>	110 694	21,0%	28 364	25,6%

<sup>1)</sup> Anteil Jugendlicher erst ab 1997 gesondert erfasst

<sup>2)</sup> Änderung der Erfassung der Einwohnerzahl durch ZENSUS 2011

<sup>3)</sup> vorläufige Einwohnerzahl

Im Jahr 2015 vorherrschende Vereinsgrößen:



Hinweis zur bisherigen Übersicht über die Mitgliederentwicklung in den 12 größten Mehrspartenvereinen Nürnbergs:

Aufgrund einer permanent wechselnden Zusammensetzung der 12 größten Mehrspartenvereine Nürnbergs und dem damit sehr hohen Arbeitsaufwand hinsichtlich der Zusammen- und Darstellung deren Mitgliederentwicklung, wird an dieser Stelle ab sofort auf eine entsprechende Übersicht verzichtet.

### 11.3 Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1)

Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand 31. Dezember 2014 – die Zahlen von 2015 liegen noch nicht vor)

Art (nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg oder ihrer Sportvereine berücksichtigt)	Anlagen insgesamt			davon					
				Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Beach-Felder	21	26	28	2	2	2	19	24	26
Bootshäfen / -anleger	8	8	8	-	-	-	8	8	8
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	21	21	21	-	-	1	21	21	20
Leichtathletikanlagen	79	79	79	37	37	37	42	42	42
davon Rundbahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
Rundbahnen Kunststoff	8	8	8	6	6	6	2	2	2
100m-Bahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
100m-Bahnen Kunststoff	9	9	9	6	6	6	3	3	3
sonstige Anlagen	48	48	48	23	23	23	25	25	25
Radrennbahnen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Reitanlagen	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Sporthallen / Sporträume	219	221	222	114	116	116	105	105	106
davon über 900 m <sup>2</sup>	16	18	18	11	13	13	5	5	5
405 bis 900 m <sup>2</sup>	27	27	28	19	19	19	8	8	9
unter 405 m <sup>2</sup>	176	176	176	84	84	84	92	92	92
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	15	15	15	-	-	-	15	15	15
Schwimmbäder	14	14	14	8	8	8	6	6	6
davon Hallenbäder	7	7	7	5	5	5	2	2	2
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Segelflugplätze	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Spielfelder	263	263	263	32	32	32	231	231	231
davon über 5 400 m <sup>2</sup>	135	135	135	20	20	20	115	115	115
1 000 bis 5 400 m <sup>2</sup>	57	57	57	2	2	2	55	55	55
unter 1 000 m <sup>2</sup>	71	71	71	10	10	10	61	61	61
(Sport-)Spielplätze	169	169	169	169	169	169	-	-	-
davon öffentlich	131	131	131	131	131	131	-	-	-
in Schulspielhöfen	32	32	32	32	32	32	-	-	-
in Kleingartenanlagen	6	6	6	6	6	6	-	-	-
Stockbahnen	6	7	7	-	-	-	6	7	7
Tennisfelder	252	251	251	-	-	-	252	251	251
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

Hinweis: da sich die Zusammensetzung der abgefragten Sportanlagen-Arten geändert hat, kann es im Vergleich zum Sportbericht 2014 in dieser Tabelle zu Abweichungen kommen.

### 11.4 Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)

Turnhallenentgelttabellen seit 1. Januar 2002

Entgelte vom 1. Januar 2002 bis 31. Juli 2003 (nicht für förderungsfähige Sportvereine und -verbände):

Nutzungsart	Einzelstunde
Kleinhalle	14,00 EUR
Einfachhalle	18,00 EUR
Zweifachhalle	36,00 EUR
Dreifachhalle	54,00 EUR
Vierfachhalle	72,00 EUR
Nebenräume	9,00 EUR
Übernachtungen	---

Entgelte vom 1. August bis 31. Dezember 2003 (nicht für förderungsfähige Sportvereine und -verbände):

Nutzungsart	Einzelstunde
Kleinhalle	15,00 EUR
Einfachhalle	19,00 EUR
Zweifachhalle	38,00 EUR
Dreifachhalle	57,00 EUR
Vierfachhalle	76,00 EUR
Nebenräume	10,00 EUR
Übernachtungen	---

Entgelte vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2006 (erstmalig für förderungsfähige Sportvereine und -verbände)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,25 EUR	78,75 EUR	7,50 EUR	262,50 EUR	15,00 EUR	525,00 EUR
Einfachhalle	2,85 EUR	99,75 EUR	9,50 EUR	332,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR
Zweifachhalle	5,70 EUR	199,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR
Dreifachhalle	8,55 EUR	299,25 EUR	28,50 EUR	997,50 EUR	57,00 EUR	1 995,00 EUR
Vierfachhalle	11,40 EUR	399,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR	76,00 EUR	2 660,00 EUR
Nebenräume	1,50 EUR	52,50 EUR	5,00 EUR	175,00 EUR	10,00 EUR	350,00 EUR
Übernachtungen	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR

Entgelte vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2013

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,30 EUR	80,50 EUR	7,70 EUR	269,50 EUR	15,40 EUR	539,00 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	101,50 EUR	9,75 EUR	341,25 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	204,75 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	306,25 EUR	29,25 EUR	1 023,75 EUR	58,50 EUR	2 047,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	409,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR	78,00 EUR	2 730,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	56,00 EUR	5,30 EUR	185,50 EUR	10,60 EUR	371,00 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR

Entgelte seit 1. Januar 2014 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Kleinhalle	2,30 EUR	7,70 EUR	15,40 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	9,75 EUR	19,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	19,50 EUR	39,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	29,25 EUR	58,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	39,00 EUR	78,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	2,75 EUR	2,75 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2006	2007	2008	2009	2010
218 095,77 EUR	234 632,34 EUR	235 529,90 EUR	228 896,19 EUR	226 823,15 EUR
2011	2012	2013	2014	2015
250 868,51 EUR	269 498,68 EUR	272 249,50 EUR	278 190,87 EUR	239 256,72 Euro

### 11.5 Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2)

Freisportanlagegebührentabellen seit 1. Januar 2002

Gebühren bis 31. Juli 2004

Nutzungsart	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	---	---
Großspielfeld	34,00 EUR	1 000,00 EUR
LA-Anlagen	34,00 EUR	1 000,00 EUR
Kleinspielfeld	17,00 EUR	500,00 EUR
Funktionsräume	10,00 EUR	300,00 EUR

Gebühren vom 1. August 2004 bis 31. Dezember 2006 (Einführung der Nutzergruppen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,00 EUR	390,00 EUR	43,00 EUR	1 290,00 EUR	86,00 EUR	2 580,00 EUR
Großspielfeld	10,00 EUR	300,00 EUR	33,00 EUR	990,00 EUR	66,00 EUR	1 980,00 EUR
LA-Anlagen	7,00 EUR	210,00 EUR	21,50 EUR	645,00 EUR	43,00 EUR	1 290,00 EUR
Kleinspielfeld	5,00 EUR	150,00 EUR	15,00 EUR	450,00 EUR	30,00 EUR	900,00 EUR
Funktionsräume	1,50 EUR	45,00 EUR	5,00 EUR	150,00 EUR	10,00 EUR	300,00 EUR

Gebühren vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	405,00 EUR	44,50 EUR	1 335,00 EUR	89,00 EUR	2 670,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	309,00 EUR	34,00 EUR	1 020,00 EUR	68,00 EUR	2 040,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	219,00 EUR	22,50 EUR	675,00 EUR	45,00 EUR	1 350,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	156,00 EUR	15,50 EUR	465,00 EUR	31,00 EUR	930,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	48,00 EUR	5,30 EUR	159,00 EUR	10,60 EUR	318,00 EUR

Gebühren seit 1. Januar 2012 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	44,50 EUR	89,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	34,00 EUR	68,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	22,50 EUR	45,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	15,50 EUR	31,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2006	2007	2008	2009	2010
65 990,69 EUR	79 102,17 EUR	81 908,85 EUR	69 283,24 EUR	68 786,12 EUR
2011	2012	2013	2014	2015
70 894,90 EUR	81 674,48 EUR	80 321,84 EUR	73 212,88 EUR	46 659,91 EUR

#### 11.6 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)

Jahr	Betriebszuschuss	Investitionszuschuss	Bäderzuschuss	Gesamt
2006	1 199 609,50 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	1 999 609,50 EUR
2007	1 203 005,39 EUR	602 350,00 EUR	200 000,00 EUR	2 005 355,39 EUR
2008	1 320 108,51 EUR	500 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 020 108,51 EUR
2009	1 314 750,46 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 114 750,46 EUR
2010	1 285 071,50 EUR	440 000,00 EUR	194 000,00 EUR	1 919 071,50 EUR
2011	1 358 524,04 EUR	450 000,00 EUR	194 000,00 EUR	2 002 524,04 EUR
2012	1 410 541,16 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 160 541,16 EUR
2013	1 418 712,17 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 712,17 EUR
2014	1 418 291,81 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 291,81 EUR
2015	1 453 275,82 EUR	560 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 213 275,82 EUR

#### 11.7 Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Anzahl Vereine</b>	305	298	296	293	289	289	297	295	293
<b>Davon förderfähig - anteilig</b>	157 51,5%	153 51,3%	158 53,4%	156 53,2%	141 48,8%	129 44,6%	136 45,8%	132 44,7%	129 44,0%

#### 11.8 Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2)

Folgende Einschnitte sind hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Zuschussmittel zu konstatieren:

- 2004: 10% Kürzung
- 2008: Erhöhung um 100 000 Euro
- 2010: 3% Kürzung
- 2011: 10% Erhöhung
- 2015: Erhöhung um 190 000 Euro

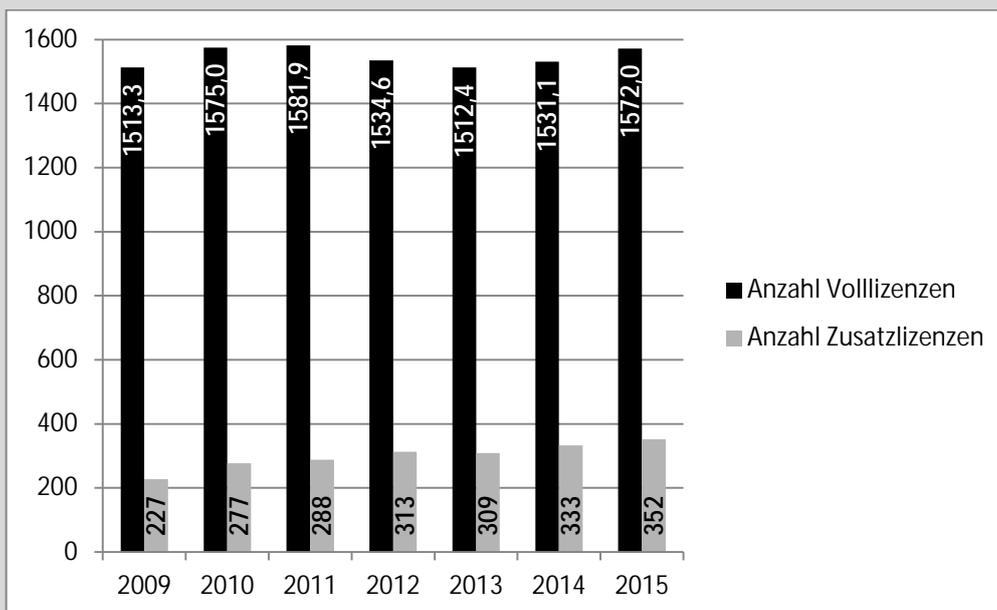
Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

Jahr	Mitgliederzuschuss	Jugendzuschuss	Unterhaltszuschuss	Übungsleiterzuschuss	Fahrtkostenzuschuss
2006	47 560,00 EUR	78 500,00 EUR	662 101,00 EUR	380 047,50 EUR	17 813,00 EUR
2007	45 741,00 EUR	78 150,00 EUR	662 200,00 EUR	380 366,39 EUR	23 720,00 EUR
2008	45704,00 EUR	79 577,00 EUR	764 645,00 EUR	379 302,51 EUR	32 911,00 EUR
2009	44 840,00 EUR	79 249,00 EUR	766 284,00 EUR	388 582,46 EUR	26 459,00 EUR
2010	39 620,00 EUR	78 857,00 EUR	742 000,00 EUR	380 012,50 EUR	28 946,00 EUR
2011	39 035,00 EUR	74 458,00 EUR	825 693,00 EUR	377 667,04 EUR	24 765,00 EUR
2012	42 555,00 EUR	75 954,00 EUR	853 805,00 EUR	390 218,16 EUR	29 800,00 EUR
2013	41 593,00 EUR	76 766,00 EUR	848 425,00 EUR	389 691,50 EUR	27 980,00 EUR
2014	41 123,60 EUR	75 432,25 EUR	854 260,52 EUR	390 120,17 EUR	34 174,99 EUR
2015	41 940,50 EUR	76 792,75 EUR	856 113,18 EUR	391 999,74 EUR	25 169,00 EUR

Jahr	Jubiläumzuschuss	Sportveranstaltungen	Stadtmeisterschaften	Vereinsentwicklung (inkl. Sonderzuschuss)	sonstiger Zuschuss
2006	1 250,00 EUR	1 000,00 EUR	5 738,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2007	6 750,00 EUR	246,00 EUR	232,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2008	5 750,00 EUR	969,00 EUR	5 650,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2009	2 000,00 EUR	2 392,00 EUR	244,00 EUR	--	4 700,00 EUR
2010	4 500,00 EUR	500,00 EUR	5 186,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2011	5 250,00 EUR	1 220,00 EUR	4 986,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2012	4 500,00 EUR	921,00 EUR	0,00 EUR	7 188,00 EUR	5 600,00 EUR
2013	7 000,00 EUR	1 643,44 EUR	7 833,00 EUR	12 180,23 EUR	5 600,00 EUR
2014	2 000,00 EUR	3 717,28 EUR	0,00 EUR	11 863,00 EUR	5 600,00 EUR
2015	1 750,00 EUR	1 835,20 EUR	0,00 EUR	52 075,45 EUR	5 600,00 EUR

### 11.9 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4)

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):



### 11.10 Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2003	14 835 Euro	10
2004	17 639 Euro	15
2005	16 210 Euro	16
2006	17 813 Euro	12
2007	23 720 Euro	17
2008	32 911 Euro	18
2009	26 459 Euro	18
2010	28 946 Euro	18
2011	24 000 Euro	17
2012	29 800 Euro	17
2013	27 980 Euro	15
2014	34 200 Euro	19
2015	25 200 Euro	14

### 11.11 Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2003	8 250 Euro	13
2004	8 000 Euro	10
2005	7 500 Euro	14
2006	1 250 Euro	3
2007	6 750 Euro	10
2008	5 750 Euro	7
2009	2 000 Euro	3
2010	4 500 Euro	6
2011	5 250 Euro	6
2012	4 500 Euro	5
2013	7 000 Euro	8
2014	2 000 Euro	4
2015	1 750 Euro	3

### 11.12 Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)

Im Rahmen der 9. Nürnberger Sportdialoge geehrte Projekte:

#### Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“

**Platz 1:** TSV 1846 Nürnberg e.V.

##### **Turn-Talentschule im TSV 1846 Nürnberg**

Die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV 1846 Nürnberg hat sich durch große sportliche Erfolge und einer qualitativ hochwertigen Ausbildung ihrer Gymnastinnen einen Namen gemacht. Um diesen Weg konsequent weiter zu verfolgen und qualitative Standards zu setzen, hat man sich entschieden, eine Turn-Talentschule (vergleichbar mit einem Leistungszentrum) aufzubauen. Im September 2015 wurde dem TSV 1846 Nürnberg dann auch das Prädikat Turn-Talentschule vom Deutschen-Turner-Bund verliehen, um den Leistungssportgedanken am Standort Nürnberg weiter zu forcieren und Trainingsbedingungen und Entwicklungsperspektiven für Nachwuchstalente zu optimieren.

Die Hauptaufgabe der Turn-Talentschule liegt in der Entwicklung von zukünftigen Kaderathletinnen mit leistungssportlicher Perspektive sowie in der Organisation von Lehrgängen, Wettkämpfen und Leistungsüberprüfungen. Mit der Vergabe des Prädikats werden einheitliche Qualitätsstandards gesetzt, die auch den Verein zusätzlich fordern (z.B. weitere Trainerstellen schaffen sowie den Trainingsumfang erhöhen).

**Platz 2:** Tauchclub Delphin e.V. Nürnberg**Leistungssport im Schwimmbereich Langwasser**

Der Tauchclub Delphin nahm den Bau des Schwimmbereichs Langwasser zum Anlass, ein Leistungssportkonzept für den Tauchsport in Nürnberg und der Region zu entwickeln. In Kooperation mit den zuständigen Verbänden sowie Sportvereinen aus Schwandorf und Bamberg sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wurden Leistungssportkader in den Sportarten Finswimming, Unterwasserhockey, Orientierung und Apnoe ins Leben gerufen. Das starke Netzwerk unterstützt und fördert darüber hinaus das Ehrenamt. Auch die Breitensportliche Basis wird durch das Projekt Flink im Wasser, welches Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die kostenlose Teilnahme an Tauchkursen ermöglicht, gestärkt. Die Erfolge dieses ganzheitlichen Konzepts stellen sich bereits ein: der Tauchclub Delphin stellt aktuell den Bayerischen Meister im Orientierungstauchen. Auch international werden Mitglieder des Vereins künftig in Erscheinung treten. Insgesamt konnte der Tauchclub durch eine kluge und vorausschauende Strategie bislang einen Mitgliederzuwachs von knapp 40% verzeichnen.

**Platz 3:** Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg und Yacht-Club Frankonia e.V.**Kooperation zweier Nürnberger Segelvereine**

Die Erfahrung, gemeinsam mehr zu erreichen, machten die beiden Nürnberger Segelvereine Yacht-Club Noris und Yacht-Club Frankonia bereits bei der Ausrichtung der internationalen deutschen Meisterschaft im Jahr 2014. Dort arbeiteten sie erstmals zusammen, um eine Veranstaltung dieser Größenordnung stemmen zu können. Das war der Beginn einer Kooperation, die mittlerweile auf viele Bereiche der Vereinsarbeit erweitert wurde. So realisierten sie in der Zwischenzeit weitere Veranstaltungen wie Regatten, Jugendwochen aber auch Fachübungsleiterlehrgänge. Vereinshäuser und Boote des jeweils anderen können genutzt werden. Die Jugendtrainings des Yacht-Club Noris stehen auch Mitgliedern des Yacht-Club Frankonia offen. Außerdem ist ein effektiverer Einsatz personeller Ressourcen möglich: der Yacht-Club Frankonia kann auf die vielen Fachübungsleiterinnen und -übungsleiter des Yacht-Club Noris zurückgreifen und diese beliebig einbinden. Die Kooperation der beiden Nürnberger Segelvereine spart beiden Clubs Geld, optimiert den Ressourceneinsatz und schafft zusätzliche Möglichkeiten für die Mitglieder – eine echte „Win-Win“-Situation also für alle Beteiligten.

**Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“****Platz 1:** Post Sportverein Nürnberg e.V.**DURCHSTARTEN mit BASKETBALL**

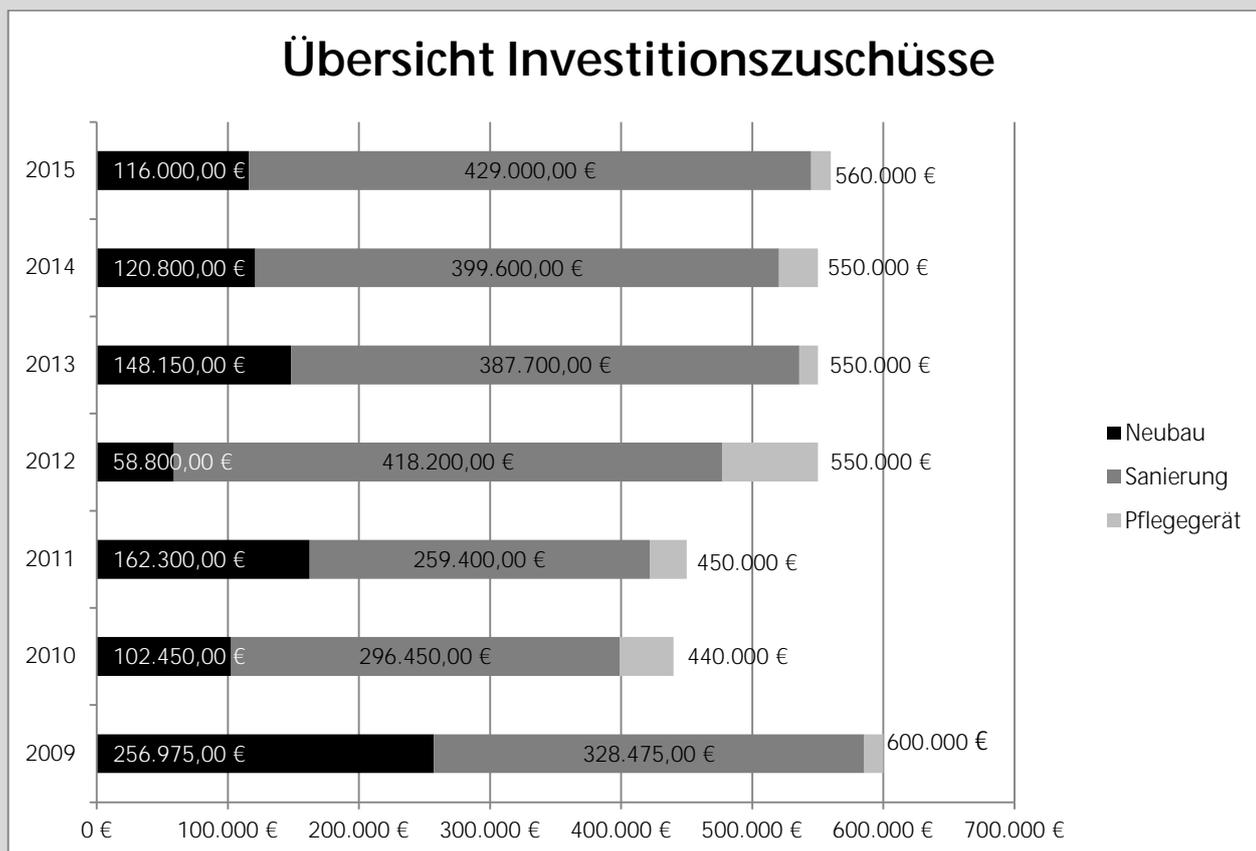
Das Projekt „DURCHSTARTEN mit BASKETBALL“ des Post SV Nürnberg baut eine Brücke zwischen Schule und Verein. Durch professionelle Basketballvereine nach Unterrichtsschluss direkt an der Schule soll Kindern bereits im Grundschulalter der Spaß an Sport und Bewegung vermittelt werden. Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ wird das Projekt mit enormem Engagement ständig weiterentwickelt, sodass mittlerweile an 13 Grundschulen insgesamt über 40 professionelle Basketballvereine pro Woche für ca. 550 Grundschulkindern angeboten werden. Neben einer eigenen Grundschulliga wurden auch Fördertrainingseinheiten am Samstag für besonders talentierte Kinder neu eingeführt, die für eine Anbindung zum Vereins- und Leistungssportbereich sorgen. Um weiterhin professionell arbeiten und den gestiegenen Aufwand bewältigen zu können, wurden in diesem Jahr die FSJ-Stellen verdoppelt und weitere alternative Beschäftigungsmodelle durch die Einbindung von Studierenden erschlossen. Da sich das Projekt nun bereits über vier Jahre erfolgreich etabliert hat, sollen auch andere engagierte Basketballvereine bei dessen Umsetzung unterstützt werden.

**Platz 2:** Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg**Der Yacht-Club Noris unterstützt kostenlos die Friedensflotte**

Der Gruß „Mirno More“ der kroatischen Seefahrer (zu Deutsch „Friedliches Meer“) ist zugleich der Name des weltweit größten sozialpädagogischen Segelprojekts für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Das Projekt, auch bekannt als „Friedensflotte“, beinhaltet eine Segelwoche in der kroatischen Adria, während der Kinder verschiedenster Herkunft und Religionsangehörigkeit das gemeinsame Miteinander erleben. Der Yacht-Club Noris ermöglicht Kindern des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Nürnberg-Langwasser, des offenen Kinder- und Jugendtreffs „Freiraum“ und Kindern ehemaliger Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo seit mehreren Jahren die kostenlose Teilhabe an diesem Projekt. Vor dem großen Friedensfest, als Teil der Segelwoche, mit rund 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 20 Ländern muss natürlich erst das Einmaleins des Segelsports erlernt werden. Die Trainer des Yacht-Club Noris laden die Kinder dazu an mehreren Tagen kostenlos an den Dutzendteich ein und stellen Boote zur Verfügung. Die Friedensflotte bietet den Kindern und Jugendlichen ein breites Lernfeld, das Persönlichkeit und Selbstbewusstsein stärkt: beim Segeln einen Beitrag für das Team leisten, die eigenen Stärken und Schwächen erfahren, andere Sprachen und Kulturen erleben und das Zusammenleben auf dem Schiff gemeinschaftlich organisieren.

**Platz 3:** KSD Hajduk Nürnberg e.V.**Sport für Senioren**

Der KSD Hajduk Nürnberg bietet nicht nur für Mitglieder mit rund 30 verschiedenen Nationalitäten eine Plattform zur sportlichen Betätigung und sozialen Teilhabe. Der Verein entwickelt sich zudem weiter, um sich für alle Generationen zu öffnen und attraktiv zu werden. Nach dem erfolgreichen Aufbau einer Jugendfußballabteilung, stellte sich den Verantwortlichen die Frage: Was kann man tun, um die vielen Eltern und Großeltern, die ihre Kinder zum Fußballplatz begleiten, in das Vereinsleben einzubinden und sie zum Sporttreiben zu motivieren? Im Boccia wurde daraufhin eine Sportart gefunden, die keine altersmäßigen Differenzierungen kennt und allen die gleichen Möglichkeiten bietet, am Spiel teilzuhaben. Auf dem Gelände des Sigena-Sportplatzes wurden bis Anfang 2014 mit eigenen Mitteln des Vereins und mit großem ehrenamtlichem Engagement zwei Bocciaplätze gebaut, um der Zielgruppe ein wohnortnahes Sportangebot zu schaffen. Dabei beteiligte man auch die Seniorinnen und Senioren an der Realisierung, was zu einer hohen Identifikation mit „ihrer“ neuen Sportanlage führte. Diese wird so gut angenommen, dass der Verein bereits eine Senioren-Freizeitliga gründete, zu der sich die Seniorinnen und Senioren regelmäßig treffen, sportlich aktiv werden und gleichzeitig neue Kontakte knüpfen können.

**11.13 Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3)**

## 11.14 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4)

	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Fördersatz</b>	70%	70%	75%	75%	60%
<b>Ansatz</b>	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	194 000 Euro
	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Fördersatz</b>	50%	50%	56%	52%	54%
<b>Ansatz</b>	194 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro

## 11.15 Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)

Abgenommene Sportabzeichen der letzten Jahre:

Jahr	Jugend	SLA	DSA	Gesamt
2007	1 068	232	393	1 693
2008	1 130	214	356	1 700
2009	1 420	212	387	2 019
2010	1 037	190	344	1 571
2011	958	193	371	1 522
2012	900	164	343	1 407
2013	530	gestrichen	478	1 008
2014	601	gestrichen	456	1 057
2015	diese Zahlen liegen noch nicht vor			

## 11.16 Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)

Schuljahr	Stadtteile	Auflage gesamt	Angebote gesamt
2006/2007	St. Leonhard, Schweinau, Sündersbühl, Hohe Marter	1 000	50
2007/2008	alle Stadtteile aus 2006/2007 plus Gostenhof/ Muggenhof/ St. Johannis/ Wetzendorf	1 800	70
2008/2009	alle Stadtteile aus 2007/2008 plus Südstadt	3 200	150
2009/2010	alle Stadtteile aus 2008/2009	3 150	180
2010/2011	alle Stadtteile aus 2009/2010 plus Nordost	4 100	270
2011/2012	alle Stadtteile aus 2010/2011	4 300	270
2012/2013	alle Stadtteile aus 2011/2012 plus Langwasser/ Gartenstadt/ Falkenheim	5 800	320
2013/2014	alle Stadtteile aus 2012/2013	6 000	305
2014/2015	alle Stadtteile aus 2013/2014	6 300	370
2015/2016	alle Stadtteile aus 2014/2015 (teilweise erweitert) plus Mitte und Ost	7 100	500

### 11.17 Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2)

Am Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ aktuell teilnehmende Kindertagesstätten:

Art	Einrichtung	Straße	Träger
Kindergarten	Kinderhaus Schatzkiste	Berliner Platz 18	Evangelische Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH Nürnberg
Kindergarten	Herz Jesu	Breitscheidstraße 58/59	Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu
Kindergarten	St. Lorenz	Fischergasse 11	Kirchengemeinde St. Lorenz
Kindergarten	Bikulturelle Kita	Isoldenstraße 9	Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg
Kindergarten	Wirbelwind	Weierhauserstraße 13	Evangelische Kirchengemeinde Katzwang
Kindergarten	Lerchenstraße 61	Lerchenstraße 61	Stadt Nürnberg Jugendamt
Krippe	Kindertagesstätte Mira	Am Pferdemarkt 30	Institut für soziale und kulturelle Arbeit
Krippe	Städtische Kinderkrippe Glockenhofstraße	Glockenhofstraße 51	Stadt Nürnberg Jugendamt
Krippe	Kinderkrippe Wichtelhaus	Herschelplatz 28	Schlupfwinkel e.V.; Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Krippe	Kinderhaus Schmetterlinggarten	Delsenbachweg 1	Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e. V.
Krippe	Familienzentrum Globus	Hillerstraße 25	Gemein. Parität. Kindertagesbetreuung
Krippe	Kita Stadtpiraten	Dammstraße 9	Kinderzentren Kunterbunt Nürnberg
Krippe	Lerchenstraße 61	Lerchenstraße 61	Stadt Nürnberg Jugendamt

### 11.18 Anhang zu Multiplikatoren-schulung und Fortbildungen (6.3)

Im Jahr 2015 für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen organisierte Fortbildungen:

Fortbildung	Zielgruppe	Durchführung	Umfang
Bewegung in der Kita mit dem Hengstenberg-Bewegungsmaterial	Fachkräfte aus Kindergärten	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsanregungen für Krippenkinder	Fachkräfte aus Kinderkrippen	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Ball- und Bewegungsspiele	Fachkräfte aus Hort und Schülertreff	SportService	Fortbildung 1-tägig
Auffrischung Schwimmen	Lehrer aus Grund- und Mittelschulen	externe Referenten	Fortbildung 1-tägig
Slackline	Fachkräfte aus Kinderhorten / Jugendtreffs / JaS / Kinder- und Jugendarbeit	externer Referent	Fortbildung 1-tägig

## 11.19 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4)

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
2014/2015	168	202	118
<b>Summe</b>	<b>1 596</b>	<b>1 639</b>	<b>993</b>

## 11.20 Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5)

	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015
Beteiligte Schulen	12 Grundschulen	13 Grundschulen	13 Grundschulen	14 Grundschulen 2 Mittelschulen
Anzahl der betreuten Kinder	1 011	981	794	901
Klassenstufe	50 Klassen (noch nicht erhoben)	48 Klassen (29 x 3.Klasse, 15 x 4.Klasse, 4 x 2.Klasse)	36 Klassen (23 x 3. Klasse, 13 x 4. Klasse)	49 Klassen (23 x 3. Klasse, 21 x 4. Klasse, 3 x 3./4. Klasse, 1 x 9. Klasse, 1 x 10. Klasse)
Wie viele Stunden hatten die Kinder in diesem Schuljahr schwimmen?	Ø 12 mal	Ø 13 mal	Ø 13 mal	Ø 14 mal
Wie viele Kinder können am Anfang des Schwimmunterrichts nicht schwimmen?	ca. 48%	ca. 47%	36%	49%
Wie viele Kinder haben besondere Probleme mit Wasserkontakt?	ca. 7%	ca. 1%	5%	5%
Wie viele Kinder können am Ende des Schuljahres nicht schwimmen?	ca. 28%	ca. 22%	12%	21%
Folgende Abzeichen sind anfangs schon vorhanden	noch nicht erhoben	229 Seepferdchen, 9 Bronze, 1 Silber, 2 Gold	71 Seepferdchen, 12 Bronze, 2 Silber, 0 Gold	214 Abzeichen
Folgende Abzeichen wurden am Ende abgenommen	201 Seepferdchen oder höhere Abzeichen	207 Seepferdchen, 105 Bronze, 3 Silber, 4 Frösche	91 Seepferdchen, 29 Bronze, 5 Silber, 1 Gold	199 Abzeichen

### 11.21 Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9)

Jahr	Zuschuss	Anspruchsberechtigte
2014	4 600 Euro	106
2015	3 500 Euro	47

### 11.22 Anhang zu Internetauftritte (8.3)

Beim letzten Bericht zum Sportjahr wurden noch Zahlen aus einem alten Statistikprogramm aufgeführt. Aufgrund der Datenlage und Vergleichbarkeit wird auf diese Darstellung ab sofort verzichtet und nur noch Zahlen eines neuen Statistikprogramms mit verfeinerten Kriterien verwendet.

	2014	2015
<b>Website SportService</b>		
Besucher (unique visits)	46 504	49 689
Seitenansichten (page impressions)	122 642	112 292
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	91 180	84 022
<b>Website Radrennen</b>		
Besucher (unique visits)	22 823	19 298
Seitenansichten (page impressions)	60 157	52 629
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	45 276	38 390
<b>Website Team Nürnberg</b>		
Besucher (unique visits)	2 579	2 660
Seitenansichten (page impressions)	9 897	8 097
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	6 736	5 778

Facebook-Seite zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Jahr	Ø Gesamtreichweite pro Woche	Ø Gesamtreichweite pro Monat	Gesamtreichweite im Jahr	Fans / „Gefällt mir“-Angaben
2011 (ab September)	238	1 038	4 151	117
2012	198	862	13 097	201
2013	739	3 215	48 831	344
2014	1 827	7 932	95 183	498
2015	1 274	5 096	61 152	682

Gesamtreichweiten über tägliche Zugriffszahlen errechnet und ggf. gerundet

### 11.23 Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.4.4)

	Thema	Gastgeber	Datum
1. Nürnberger Sporttreff	„Was soll in einer Vereinssatzung stehen?“	DJK BFC e.V.	22.06.2010
2. Nürnberger Sporttreff	„Vorbeugung sexuellen Missbrauchs von Kindern / Unterstützung Ehrenamtlicher durch Trainerforen im ESV Flügelrad Nürnberg“	ESV Flügelrad Nürnberg e.V.	27.09.2010
3. Nürnberger Sporttreff	„Zusammenarbeit / Kooperation / Fusion“	TV 1860 Nürnberg Jahn-Schweinau e.V.	14.03.2011
4. Nürnberger Sporttreff	„Beispiele gelebter Integration im Vereinsalltag“	KSD Hajduk Nürnberg e.V.	26.06.2012
5. Nürnberger Sporttreff	„Zukunft des Ehrenamtes in Gesellschaft und Sportverein“	DLRG KV e.V. TC Eibach e.V.	21.03.2013
6. Nürnberger Sporttreff	„Verwaltungsgemeinschaften – Arbeitserleichterung im Vereinsalltag“	DJK BFC e.V.	06.05.2014
7. Nürnberger Sporttreff	„Erfolgreiche Vereinsverschmelzung unter Einbeziehung der Mitglieder“	Post SV Nürnberg e.V.	24.06.2015